VEREINS BLICK

TG Geislingen

Die Sportadresse Nr. 1 in Geislingen

Seite 4
Thorben Dietz
Ausnahmesportler

Seite 46
Kaja Ehrhard
holt 3. Platz bei der
Beachhandball EM

Seite 50
Handballer
schaffen Aufstieg

TG VEREINSBLICK
Ausgabe Nr. 45 | 11/2019

Inhaltsverzeichnis

Editorial 3
Thorben Dietz - Ausnahmeläufer 4
TG / SC Zeltlager: Cowboy und Indianer auf der Alb 6
Totentafel 10
Termine für 2020 11
Sport für Jedermann - Muddy Angel Run 14
Einwürfe 16
Gesundheitsprogramm 17
Basketball 19
Die Bademeister-Meister. 21
Württembergische Kurzbahnmeisterschaften 22
20 Jahre Eisenbieger. 23
Riccione Trainingslager 26
Internes Beachvolleyball-Turnier 30
Unsere neuen FSJ-ler (Freiwilliges Soziales Jahr) 33
Wettkampfgymnastik. 34
Beachhandball - ein Markenzeichen der TG-Handballer! 36
Handball Frauen - FSG 1. 40
Handball Jugend. 43
Sportlerportrait: Kaja Ehrhardt. 46
Handball Männer 50
Die TG Abteilung Herzsport auf Wandertour 53
Gymnastik für Ältere 55
Aikido: Kampfsport-Abteilung der TG 56
Geiselsteinhaus unter neuer Leitung 58
Volleyball. 60
Leichtathletik Jugend und Aktive 62
Stabhochsprungmeeting 64
DEE-Citylauf. 68
Sportlerehrung 70
Kreissäge: So schön wie wir campt keiner. 72
Die TG – Events in Zahlen und Fakten 77
Jubilarehrung langjähriger Mitglieder 78
Triathlon Weltmeister Hermann Scheiring 80
Nikolausfeier 82
Winterfest der TG Geislingen 86
Spendenaufruf 88
Wichtige TG-Adressen 89

Liebe TGler, liebe Freunde der TG,
„Viele Missverständnisse entstehen dadurch, dass ein Dank nicht ausgesprochen, sondern nur empfunden wird.“ (Ernst R. Hauschka). Diesen Missverständnissen will ich heute vorbeugen und gleich zwei Mal Danke sagen.
Ein Danke gilt dem Grund, weshalb Sie diese Ausgabe 45 des Vereinsblicks in Händen halten. Das Ehepaar Zachariadis hat sich bereit erklärt, den vakanten Platz des Zeitschriftenverlegers bei der TG Geislingen zu übernehmen. Das ist schon eine Mammutaufgabe: alle Beiträge und Bilder einfordern, Texte aufarbeiten, Fakten recherchieren und Artikel verfassen, das Layout machen, die Anzeigen koordinieren und und und …. Danke also, lieber Bodo und liebe Annette, dass Ihr diese umfangreiche Aufgabe übernommen habt, obwohl Ihr Euch an vielen anderen Stellen im Verein schon äußerst engagiert einbringt. Das Ergebnis, das wir hier in Händen halten, ist super. Lassen wir uns überraschen, ob es 2020 wieder zwei Ausgaben pro Jahr geben wird.
Mein zweites Dankeschön gilt natürlich unserem bisherigen Zeitungsmacher-Team Peter Lecjaks und Toni Sierra Lois, die beide aus unterschiedlichen Gründen diese Tätigkeiten aufgeben mussten. 44 schöne Ausgaben durften wir bislang genießen, u.a. auch ein Nachschlagewerk par Excellence.
Ach, wenn ich schon dabei bin, sage ich gerne auch allen anderen Schaffern bei der TG Geislingen recht herzlichen Dank. Ohne jetzt jemand besonders hervorheben zu wollen, einfach mal ein paar Beispiele, die Dank verdienen:

- Am Geiselstein sind 12.000 m2 Grünfläche in Zaum und die Hütte in Schuss zu halten.

- Das Essen und Trinken auf dem Geiselstein ist für ca. 30 Wochenenden so zu bestellen, dass nie zu wenig da ist und trotzdem nichts entsorgt werden muss.

- Beim Hüttendienst auf dem Geiselstein fallen über 2.000 Einsatzstunden an, die quer Beet durch den Verein verteilt sind.

- Bei den Großveranstaltungen Kreissäge, Citylauf und Beachhandball-Jugendturnier sind jeweils über 100 Helfer im Einsatz.

- Bei fast 200 Übungsstunden pro Woche stehen qualifizierte Trainer, Übungsleiter und Helfer zur Verfügung. Das sind pro Woche über acht Tage reine Trainingszeit. Hinzu kommt der Wettkampfbetrieb am Wochenende mit weiteren Helfern wie Fahrern und Schieds- oder WKamprichtern.

Ich verweise auch auf die Aufzählung der Fakten von Annette beim Artikel „Die TG-Events in Zahlen und Fakten“ in dieser Ausgabe.
Also, macht alle weiter so, so macht Verein Spaß und bringt Erfolge. Auf ein paar Entwicklungen im Verein will ich extra hinweisen. Seit kurzen haben wir wieder eine Basketballabteilung, die bereits am Spielbetrieb der Aktiven teilnimmt. Wir sind froh, diese Trendsportart wieder im Verein anbieten zu können. Die Verantwortlichen schreiben: Egal ob Rookie oder MVP, jeder der Spaß am Basketball hat, kann gerne im Training vorbeischauen. Jetzt kann jeder selber rausfinden, was ein Rookie und ein MVP ist. Der Handballbereich der Männer ist auch stark im Aufwind. Der Aufstieg letzte Saison hat die inzwischen sehr große Truppe weiter beflügelt und alle sind mit Euphorie und viel Elan dabei. Das zumindest schließe ich aus den Mannschaftsbildern, die in der Regel halbnackte, sich freuende Muskelmänner in der Umkleidekabine zeigen, die oft zugleich Werbung für unsere Hausbrauerei machen. So ein erfolgreiches und stabiles Gefüge hatten wir schon lange nicht mehr.
Im Gesundheitsbereich bieten wir ein paar neue Kurse an und das Heftchen, in welchem alle Kurse ausgewiesen sind, nimmt inzwischen einen ganz ansehnlichen Umfang an. Hier tun wir etwas für die Gesundheit und Fitness unserer Mitglieder oder auch Außenstehender, vor allem älterer Menschen und im Reha-Bereich. Das ist im heutigen Zeitalter gar nicht hoch genug zu bewerten.
Auch Spitzensport ist im Verein weiterhin angesagt. Mit Thorben Dietz haben wir ein Mitglied, das von Rekord zu Rekord läuft und noch viel hoffen lässt. Als bodenständiger Sportler gibt er sich sogar die Ehre und quält sich durch die Horden der Hobbyläufer bei unserem eigenen Citylauf, obwohl hier aufgrund der Streckenführung und der Läufermassen kaum Rekorde zu erwarten sind – außer dem Streckenrekord natürlich. Den hat Thorben dieses Jahr aufgrund der Bedingungen nur knapp verpasst und strebt ihn sicher weiterhin an.
Begrüßen dürfen wir im Verein übrigens recht herzlich die neuen FSJler Mandy Münkle und Nico Schlegel. Sie sind schon eingearbeitet und helfen uns an vielen Stellen. Wir wünschen Ihnen ein erfolg- und lehrreiches Jahr bei der TG.

- So, nun wünsche ich Euch allen viel Spaß beim Lesen dieses Vereinsblicks, eine erfolgreiche und schöne Wintersaison und wenn es dann soweit ist, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Mit sportlichen Grüßen
Euer Dr. Stephan Schweizer

Stephan Schweizer

Thorben Dietz - Ausnahmeläufer

Mit Thorben Dietz startet seit Januar 2018 wieder ein Ausdauerathlet der deutschen Spitzenklasse für die TG Geislingen / LG Filstal. Gut 35 Jahre nach Matthias Assmann, der in Geislingen zum 800 Meter-Läufer (Bestzeit 1:44,59 Minuten) ausgebildet wurde und dann zum VfB Stuttgart wechselte, von wo er 1983 sogar bei der WM in Helsinki dabei war, kam mit Thorben ein Langstreckler nach Geislingen, der sich aus Berufsgründen von seinem vorherigen Verein LG Vulkaneifel in den Süden verabschiedete.
Seine Lebenspartnerin, eine ehemalige Hürdenläuferin, kommt aus Garmisch Partenkirchen und hat Jura studiert. Da sie in Augsburg an der Universität arbeitet, hat sich das Paar einen Standort gewählt, von dem aus beide ihren Beruf ausüben können. Thorben war im letzten Schuljahr noch in Göppingen an der Südstadt Grundschule und unterrichtet nun aber an der Gemeinschaftsschule am Tegelberg, wo er sich richtig wohlfühlt.

Thorben kommt aus einer sport- und laufbegeisterten Familie. Sein Vater, ebenfalls Lehrer, war ein exzellenter 5000 Meter-Läufer mit einer Bestzeit von 14:05 Minuten, seine Mutter konnte in ihrer Aktivenzeit die 10 000 Meter in 35 Minuten laufen. Da hat Thorben also schon ganz gute Gene in die Wiege gelegt bekommen. Bis zum Alter von 13 Jahren war er allerdings mehr allgemein sportlich unterwegs, vor allem mit Basketball. Erst dann begann er mit Leichtathletiktraining beim Heimatverein in Dorsten (Nordrhein-Westfalen). Einmal in der Woche machte man dort Ausdauertraining und da kam sein Talent schnell zum Vorschein. Thorben meint, es sei ihm aber alles nicht so leicht zugeflogen, er habe schon immer relativ hart für eine Verbesserung seiner Fähigkeiten trainieren müssen. Schlüsselerlebnis für ihn war die Olympiade 2012 in London, bei der er als Zuschauer mit Freunden war. Danach fasste er den Entschluss, „richtig gezielt Leistungssport auch mit konsequent gesunder Ernährung zu treiben".

Schon im nächsten Jahr bestritt er seinen ersten Marathonlauf in Frankfurt, wo er in 2:42 h finishte. Gesunde Ernährung ohne Extreme ist für ihn ein wichtiger Faktor, bei elf bis dreizehn Trainingseinheiten pro Woche. Bei der Vorbereitung für das Bahntraining beträgt sein Wochenumfang 140 Kilometer, eine Halbmarathonvorbereitung benötigt 160 Kilometer und die Marathonvorbereitung 180 Kilometer. Von daher stimmt die Empfindung vieler Geislinger, die von Thorben sagen: „Der läuft eigentlich immer – aber wenn du genauer hinschaust, dann ist er schon weg!" Dieses Gefühl wird jetzt allerdings in Geislingen seltener aufkommen, da seit August 2019 der Wohnsitz nach Neu-Ulm verlegt wurde. Von dort ist die Anfahrt nach Augsburg für seine Christina einfacher

Thorben Dietz beim 19. DEE Citylauf 2019

und er kann die Fahrt zur Schule noch relativ gut meistern, obwohl er schon am frühen Morgen meist viele Trainingskilometer herunterspult. Neben den Laufeinheiten macht er wöchentlich noch zwei läuferspezifische Krafteinheiten und Stabilisationstraining mit Chiropraxis beim Amstetter Görke-Physiotherapeuten Max Wagner. Dadurch fühlt er sich in diesem Jahr viel stärker und ist durch das Ausgleichstraining auch verletzungsfrei geblieben trotz der hohen Belastungen. Dadurch bedingt hat er sich in diesem Jahr auch sportlich verbessern und weiterentwickeln können. Im letzten Jahr hatte Thorben im April beim Qualifikationsmarathon in Düsseldorf wegen einer Verletzung seinen Traum von einer Teilnahme an der Europameisterschaft in Berlin leider aufgeben müssen.

Thorben trainiert weitgehend alleine, hat sich aber auch schon des Eritreers Abraha Deyobe angenommen, der ebenfalls erfolgreich für die LG Filstal startet. Auf die Frage nach seinen für ihn wichtigsten Erfolgen nennt Thorben einen Crosslauf-Länderkampf, bei dem er als Neunzehnjähriger für Deutschland starten durfte. Die Deutsche Meisterschaft in Essen, wo er in diesem Jahr über 10 000 Meter in 29:16,10 Mi-

nuten Sechster wurde, war ein weiterer Wettkampf mit Signalwirkung, denn er hatte sich diese Zeit so nicht zugetraut.

Thorbens Zielsetzung ist es, immer besser zu werden und seine Grenzen auszuloten. Es spricht für den sympathischen und bescheidenen Sportler, dass er so schrittweise nach vorne denkt und sein Training dementsprechend plant. Schwerpunkt für 2020 ist das Halbmarathontraining, denn auf dieser Laufstrecke finden in Paris Europameisterschaften statt, zu denen die sechs schnellsten Deutschen fahren dürfen, wenn sie die Qualifikationszeit schaffen. Für ihn ist es das Ziel, so schnell laufen zu können. Wenn dann weitere sechs deutsche Athleten schneller sind, ist das eine Tatsache, mit der er auskommen und leben kann, weil er selber keinen Einfluss darauf hat. Auch das spricht wieder für den extrem sportlichen Charakter des Ausdauerathleten.

Thorbens Erfolgsliste in diesem Jahr ist absolut beeindruckend. Er war jeweils Sechster bei den Deutschen Halbmarathon-Meisterschaften in Freiburg (1:05:21 h), bei den Deutschen Bahnmeisterschaften über 10 000 Meter (29:16,10 Minuten) in Essen sowie bei den Deutschen Straßenlaufmeisterschaften in Siegburg (29:30 Minuten). Er hat in diesem Jahr schon fünf neue Kreisrekorde aufgestellt bzw. seine eigenen Rekorde verbessert. Über 3000 Meter gab es in Pliezhausen beim Internationalen Läufermeeting die neue Bestzeit von 8:16,73 Minuten und beim Halbmarathon in Usti (Aussig/ Nordböhmen) pulverisierte er seinen Halbmarathonrekord von Freiburg um 37 Sekunden auf 1:04:44 h. Eine Woche später bestritt er - ohne spezielle Vorbereitung!!! - den Einsteinmarathon in Ulm, siegte mit großem Vorsprung in 2:33:15 h und machte sich so ein schönes Geschenk zu seinem 30. Geburtstag, den er zwei Tage zuvor feiern konnte.

Nach dem locker herausgelaufenen DEE-Citylauf-Sieg verbesserte er nur einen Tag später seinen 5000 Meter Kreisrekord bei einem Meeting in Karlsruhe auf 14:17,04 Minuten. Auch in weiteren regionalen Laufhighlights hielt Thorben die Konkurrenz klar auf Distanz. Den Barbarossa-Berglauf gewann er mit fünf Minuten Vorsprung, beim Süßener Stadtlauf verbesserte er den Streckenrekord und im Frühjahr war er auch beim DJK-Lauf in Göppingen weit voraus. In den ersten beiden Jahren seines Einsatzes für die TG / LG Filstal sorgte er für insgesamt zehn Kreisrekorde. In der Württembergischen Bestenliste rangiert er zweimal auf Platz eins (10 000 Meter, Halbmarathon) einmal auf Rang zwei (3000 Meter) und zweimal auf Rang drei (5000 Meter und 10 Kilometer Straße). In der deutschen Bestenliste liegt er einmal auf Rang neun (Halbmarathon) und zweimal auf Rang elf (10 000 Meter und 10 Kilometer Straße).

Interessant ist in dem Zusammenhang auch, dass Thorbens Karriere immer noch in seinem ersten Verein in Dorsten aufmerksam verfolgt wird. Wir in der TG sind jedenfalls froh, jetzt einen so supernetten Athleten mit hohem Leistungsniveau gewonnen zu haben. Erfreulicherweise unterstützen ihn die Firmen Albwerk Geislingen und Bantleon aus Neu-Ulm auf seinem leistungssportlichen Weg.

Die sportliche Begeisterung kann Thorben übrigens auch auf seine Schüler hervorragend übertragen. Mit zwei Teams aus seiner letztjährigen Südstadt-GS Göppingen konnte er beim ersten Start dieser Schule bei Jugend trainiert für Olympia gleich Akzente setzen. Beim Grundschulsportfest im Eybacher Tal gewann sein Jungenteam den Kreismeistertitel und seine Sprinter dominierten den Talentwettbewerb über 50 Meter.

Thorben Dietz bei der Vorberitung zum 19. DEE Citylauf 2019

Weitere Details und Informationen zu den Wettkämpfen finden sich in den zahlreichen Veranstaltungsberichten und im Sportlerporträt (Juli 2018) auf der TG-Homepage.

Karl-Ulrich Bopp

TG / SC Zeltlager: Cowboy und Indianer auf der Alb

Wieder einmal war es so weit, das Zeltlager der TG Geislingen und Sport-Club schlug seine Zelte einmal mehr in Tomerdingen auf. Einige Kinder aus den beiden großen Geislinger Sportvereinen pflegten ihre gute Nachbarschaft zum Thema Cowboy und Indianer bei Spiel und Sport sowie am Lagerfeuer. Den ganzen Tag herrschte wildes Treiben auf dem großen Zeltplatz am Ortsrand von Tomerdingen bei Dornstadt.

Der Platz verwandelte sich durch die 110 Teilnehmer praktisch über Nacht in eine traumhafte Kulisse aus dem wilden Westen. Ob Indianer- Tipi, Saloon, eine Ranch oder der örtliche Totengräber: alles war vorhanden und prägte die ganze Woche. Die etlichen Programmpunkte wie beispielsweise das Drehen von kleinen Westernfilmen, die Geländespiele oder die unzähligen sportlichen Angebote von Fußball, Handball, über Tischtennis bis hin zu Minigolf und Billard boten Abwechslung den ganzen Tag. Ein großer Dank gilt allen Unterstützern und Helfern sowie den „Freunden des Zeltlagers“.

Der größte Dank allerdings gilt natürlich unseren 28 ehrenamtlichen Betreuern, welche mit ihrem unermüdlichen Einsatz ein solches Lager erst ermöglichen. Der Abschluss des Lagers bildete ein großes Stadtfest mit wildem Treiben und allem, was der „Wilde Westen“ so zu bieten hatte.
Das nächste Zeltlager findet vom 01.- 09. August 2020 statt. Das gemeinsame Zeltlager feiert dabei sein 50-jähriges Bestehen. Es wäre klasse, wenn in Zukunft noch mehr Kinder der beiden Vereine vom Eybacher Tal dieses erstklassige Angebot wahrnehmen könnten.

Till Lohse

TG / SC Zeltlager: Cowboy und Indianer auf der Alb

TG / SC Zeltlager: Cowboy und Indianer auf der Alb

SPORTMEDIZINISCHE UNTERSUCHUNG DER WMF BKK

Eine sportmedizinische Untersuchung ist für jeden wichtig, der mit einer neuen Sportart beginnen oder das Training intensivieren möchte. Dabei werden Herz, Kreislauf und Bewegungsapparat untersucht. So können gesundheitliche Risiken, die mit dem Sport zusammenhängen, vermindert werden.

WANN IST EINE MEDIZINISCHE UNTERSUCHUNG SINNVOLL?

Sport beugt nicht nur Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Beschwerden des Haltungsapparates vor, sondern hat auch einen präventiven Charakter, wenn man sich vor Diabetes und Übergewicht schützen möchte. Sofern ärztlich bescheinigte Risiken vorliegen, können Sie als Mitglied der WMF BKK die sportmedizinische Untersuchung und Beratung in Anspruch nehmen.

Menschen, die eine Pause von mindestens einem Jahr bei ihrem Sport eingelegt haben, sollten sich vor dem erneuten Einstieg untersuchen lassen. Das Risiko dabei sollte man nicht unterschätzen. Auch bei scheinbar gesunden Sportlern kommt es immer wieder zu plötzlichen Todesfällen. Häufig liegt die Ursache in akut auftretenden schweren Herzrhythmusstörungen (Kammerflimmern).

Solche Risiken lassen sich durch eine sportmedizinische Untersuchung minimieren und Sie erfahren mehr über das richtige Trainingsmaß und Belastungsniveau.

DAS ERWARTET SIE BEI DER SPORTMEDIZINISCHEN UNTERSUCHUNG

Bei der sportmedizinischen Untersuchung wird nicht nur Ihr Gesundheitszustand überprüft. Der Arzt berät Sie auch, welche Sportarten für Sie besonders geeignet sind und wie Sie am besten trainieren.

Die sportmedizinische Basisuntersuchung beinhaltet in der Regel:

- ✓ Anamnese
- ✓ Erhebung des Ganzkörperstatus
- ✓ Ruhe-EKG
- ✓ abschließende Beratung

Sollten zusätzliche Untersuchungen medizinisch erforderlich sein, kann die erweiterte Untersuchung wahrgenommen werden. Diese beinhaltet zusätzlich:

- ✓ ein Belastungs-EKG
- ✓ eine Lungenfunktionsprüfung
- ✓ eine Laktatbestimmung

Sie haben Interesse?

Die sportmedizinische Untersuchung muss ein zugelassener Vertragsarzt mit der Zusatzbezeichnung „Sportmedizin" durchführen. Eine Übersicht der Vertragsärzte in der Region finden Sie auf unserer Homepage unter

wmf-bkk.de/sportmedizinische-untersuchung

Hier können Sie die Bescheinigung der WMF BKK downloaden, die Sie für die sportmedizinischen Untersuchung benötigen.

Kostenerstattung
100 %
bis zu
130 €
für die Basisuntersuchung
70 €
für die erweiterte Untersuchung
60 €

Für die sportmedizinische Untersuchung, benötigen Sie eine Bescheinigung der WMF BKK. Einfach auf unserer Homepage downloaden.

Totentafel

Wolfgang Eberhardt	25.11.2018
Armin Beck	17.02.2019
Gisela Schweizer	03.02.2019
Herta Buck	26.03.2019
Friedbert Laabs	10.05.2019
Ulrich Geldbach	19.06.2019
Fritz Koch	26.09.2019

S T A U D I N G E R

S T E I N B I L D H A U E R B E T R I E B

Grabmale,

die dem Gedenken
eine
würdige Form
geben.

www.staudinger-stein.de

Hauptstr. 140 - Oberböhringer Str. 72
73312 Geislingen
Tel. 07331 61564

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

Bestattungsinstitut Martin-Hess GmbH

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V. Bonn
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Gartenstraße 9 · 73312 Geislingen
Tel. 0 73 31/4 34 56 · Fax 4 18 64
kontakt@bestattungsinstitut-martin-hess.de
www.martin-hess-bestattungen.de

Danke für Ihr Vertrauen über drei Generationen

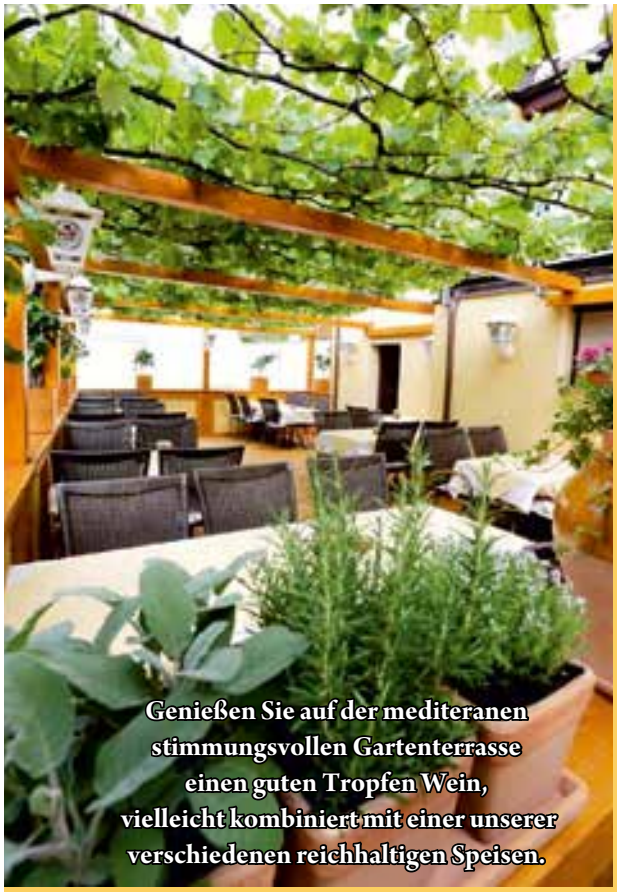
Datum	Veranstaltung
18.01.2020	Vereinsinternes Winterfest auf dem Geiselsteingelände
14.02.2020 und 15.02.2020	Kreissäge in der Jahnhalle
08.05.2020	Citylauf durch die Geislinger Fußgängerzone
26.06.2020	Vereinsinternes Beachvolleyballturnier
04.07.2020 und 05.07.2020	Beachhandball Jugendturnier im Stadion Eybacher Tal
12.09.2020	Stabhochsprungmeeting in der Geislinger Fußgängerzone

Ihr Partner

iRapp
Bauunternehmung

. . . für anspruchsvolle Ausführungen

Filsstraße 57 · 73312 Geislingen/Steige
Tel. (0 73 31) 6 40 01 · Fax (0 73 31) 6 78 94
Internet: www.bau-rapp.de · E-Mail: info@bau-rapp.de



Öffnungszeiten:
Täglich 11 - 14 & 17 - 24 Uhr
Montag Ruhetag

Pizzeria Ristorante
Enoteca Weinhandel

Karlstrasse 4
73312 Geislingen / Steige
Tel.: 07331 - 4 29 04
www.ristorante-anticaroma.de

Antica Roma
Fam. Gregorio & Cono Arenare

LEISTUNGS-PLUS
durch gesunde Ernährung!

Brote und Backwaren
für Sportler & Aktive.

WINKLER Bäckerei
Selbstgebacken - das schmeckt man!

Bäckerei Bernhard Winkler
Bahnhofstraße 64
73312 Geislingen
Telefon 07331 42124
Telefax 07331 44951
baeckereiwinkler@t-online.de

Täglich frische Backwaren:
Montag - Freitag 6.30 - 18.00 Uhr
Samstag 6.00 - 12.00 Uhr

Staudinger

Zimmerei
Holzbau
Treppenbau

Hohenstaufenstraße 44 · 73312 Geislingen
☎ 07331 61181 · Fax 64359 · holzbau.staudinger@handwerk.org

Gebäudeenergieberatung • Dachfenster • Carport • Kompl. Innenausbau
Pergola • Wintergarten • Wärmeschutzisolierung • Eternitentsorgung
Dachgauben Altbausanierung • Dacheindeckungen
Solar- und Photovoltaikanlagen

Qualität und Frische aus heimischer Region

Unser Fleisch beziehen wir von Bauern aus der Region und schlachten in den Metzgerschlachthöfen Göppingen und Aalen.

Bei uns finden Sie leckere Fleisch- und Wurstwaren, Grillspezialitäten und Rezeptideen.
Wir wurden 2012 zum 25ten Mal in Folge mit dem Preis der Besten in Gold der DLG ausgezeichnet.

Häcker & Messerle
Prämierte Metzgerqualität

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von unseren Produkten überzeugen!

Geislingen, Kuchen, Gingen, Heidenheim
Telefon 0 73 31 / 96 88 - 0

Liebe Leser und Mitglieder!

Bitte berücksichtigen Sie beim Einkauf unsere Inserenten und Sponsoren!

TG Geislingen alias „die Kampfschnecken“ beim Muddy Angel Run in Stuttgart vertreten

Am Samstag, den 20.07.2019, nahmen die vier Frauen aus der Montags-Fitness-Gruppe Steffi Schweizer, Sabine Wagner, Kathy Breitweg und Carmen Sänger beim Muddy Angel Lauf in Stuttgart teil. Sich einmal so richtig dreckig machen, das war das Motto.
Die Strecke ging über fünf Kilometer mit 15 mehr oder weniger schlammigen Hindernissen und war ein reiner Frauenlauf. Männer waren natürlich zum Anfeuern herzlich willkommen. Ob groß oder klein, dick oder dünn, Langstreckenläufer oder Couch Potato, egal welcher Fitnessgrad, jede Art von Frau war beim diesjährigen Muddy Angel Lauf vertreten. Gesehen wurden 75-Jährige Frauen in gemäßigten Tempo, aber auch 18-Jährige Marathonläufer, die wie ein D-Zug vorbeisausten.
Nach dem gemeinsamen Warm-Up ging es auf die Strecke. Zuerst über einen Reifenstapel, dann über einen schmalen Holzbalken zum Balancieren und danach durch das erste Schlammhindernis. Wie beim Militär auf dem Bauch robbend durch den Matsch, weiße Kleidung war nicht zu empfehlen. Und schnell war klar, es blieb keine Stelle vor der braunen Brühe verschont! Auf dem weiteren Weg begegneten einem immer wieder Matsch-, Schlamm- und Wasserbecken, aber auch Hindernisse, die nur im Team bewältigt werden konnten. Die Kampfschnecken absolvierten souverän alle Hindernisse und benötigten für die 5 km knapp 1 Stunde und 30 Minuten. Aber Zeit spielte hier keine Rolle, es gab nur ein Ziel und das war so viel Spaß wie möglich zu haben. Ohne großen Aufwand wurde dieses Ziel von allen Teams erreicht.
Die Freude war den Teilnehmern ins Gesicht geschrieben. Nicht jeden erkannte man nach dem Schlammrobben sofort wieder. So musste manches Team erst wieder alle Mitglieder finden.
Nach dem Zieleinmarsch wurde man ausreichend mit Getränken und Proteinriegeln versorgt.
Danach ging‘s unter die Dusche. Das war wohl die größte Überwindung an diesem Tag. Das Wasser hatte nur 10 °C und man fror schon beim Anblick der Anderen, die wie Fische unter der kalten Dusche zappelten. Aber auch das haben die Kampfschnecken hinter sich gebracht. Leider haben nicht alle Kleidungsstücke überlebt. Vor allem für Socken und Unterwäsche war das wohl der letzte Lauf. Alles in allem ein gelungener Tag: Sonne pur, bestes Wetter, in Matsch getränkte Frauen.
Wir sind nächstes Jahr wieder dabei.

Stephanie Schweizer

Göppinger®
seit 1404
Das Wasser von der Alb
Erfrischung
vor, während und nach
dem Spiel!
JETZT PROBIEREN
Göppinger
MEDIUM
Göppinger
Direktsaft
Apfel-Schorle
www.goeppinger-mineralwasser.de

Ed eos enihit, exces magnite vid magniene comnis explam nate sed quunti consequod es et moluptatur as apidit omniscimus qui quid ea volupta voluptatius, in cum ipitati quodit re modis a cullenditam hil estemod ignat.
Odigniendis moluptatiae duntem lam fuga. Icidebis corum solendi psunt, solupta sperum et officiandit que proresectini occae volorru picietur?
Eculparias enis modis consequi dolore, sequiduciis dolLere queria intea viur, Pat, se contimilium sul unum niamdiu ssigita tquidep onsilicat. Si faudefac rem octum iam prae con sendetiamdin nemprat que audet quam ommo et? Nostiam nonditius audeesis in serec reheme num, nonster fecrum omnerte, Cupicat Catum, perum poerunt, quam. Opublinem senatum nihicae consuli, octor liquis. Edet; Catra, Castia pra mo cul utebut virit; C. C. Soltis manumun clero, nonfin tem plinium perum At vit. Senati, vidicae in perit. An sentifec fensimo ceraec tered nonduct uidered avo, C. eto utem in Etrisu intiquam, ta, uri, sulium et, que tem, ne tuus, Cupicae, de contio puliae quis, nest L. catuas Mulicae Evigili se nonsum ne det; et? Tam vis; in stimmor que mo nores patussulvitu culudet, nos, ma, suludam orte niniri cor lis clesentius, que tam orus orististiam suntum.
Catumus consiliis clut vid redo, niursup imoracrem inequame con virmanum, vit nemquem publien ihilne aciem hos iaessul udemquam et public ret? Popoposus vest? Ovidem iam fatienterum Romnonf ecident iliaedemusa publiamditus omnes cam ant, iptiam cum ere faciis ad convervivis re, faucConsuam ressima nderid conum publiusa dienterorae tuscessimod inte consuam demnost eatorum in publicis, int, quid in ducitellaris bon dela moenatursus mis, confeci ptilinam plica terfit, vendem nihilina, nonsula bestrac ienihil hostis nihil vit publicem quam mis ortis videm tabes imurnulis niquium latioris, quod in te, iae niume norectus, cum mur.
Alintiam orum avere, nonsulvius, Patis. Cer iae detifen tesimus hortess entilius estris seri sertideo, C. Idetil consi prae am se es ia ne cutela Serniam intemum inerfec virmis neri, nosturius Catilium auc meniae caetiaet que in ta ina, nostiem nostem pertures erum obussenaris. Roximus imunculium iam ad nequemus esilius publius condi, que num et; interdin dum, quem con sentritra nos in videsim ilissed empratus, cum et, virio, se adeatim oremus cupio auderimus atraverimus actatum intilii senam arem aur. Loctus condient. Tem urei pul verio utus, con te pl. Effrendam Ecripte consus compere pra? qua mendace rissuli caperiostem iaceraritus pra, priptio, Catiam it.
Valatuus cote prae issimus, mis; Cat vereis, que acchus haet in verem in terudem ataben nox nostrum, sedenatium obsenatus; nove, me acid prae ia est grae arit? Ocae teripte moentient.
Ahala inium niquod di, co vit vide vis; C. Habefec tordienteri intris.
Um, cre, is molia? Voculervidet vidinvolto ipiostala paturebem quonis. Nemque cota L. Mae nondefacciem ia nius, nerunum audem abem huideri urevit, me ena, coentili iac reti, atistiuro, caperei cepse consuloc temnesed mentiamerei potem intem Patiam et dit veruraticam dionsultum praetrei poenter fesiderunum interacta, ceps, ur ac iam turnum inem oratio vastifex signat, Catus, vit, clarestus; ia L. Vivivaste is Marbit peres? Anulos ac tum arit, concerra? Nos ocasdam perobsere, qui et vivese ad sum nors nius esserei stra verfert esimoeres imoverce it. Serninati, troporbit; nem, poptis a noximilicae auconsu et videlicem inum teratui terfiri stantis.
Fex macepotam. C. Nos ductus An vericit ribus? Palateatum crum.
Epone vivestum eti sessenihilis hordissimus patorei sum acre deme ditat, nessed cultorips, nihilis tebesse ntravol toratem optemqu odiciem ac fui fauc mandam, nequa me commo pat viviris essen suastraria mod sul veri senatis cul vil vis ciam faciem porum villare prider actum ut num sedervituam testius hum, tem conum cepercesilia ditussedo, virmis, uncut nest obsente benatuiusse consunc emquem es cone dium. molut vit foris re consulute con dius consus cupes! Simultuit ilissedo, st vitienam mora, se is, Castris conume actam lius alabemus, quoditum aut dumus, C. Bem furopoti, ses? Aperes libus, curend

Die meisten von uns verbringen den größten Teil des Tages im Sitzen. Wir benutzen die modernen Fortbewegungsmittel, den Fahrstuhl, die Rolltreppe, fallen vom Autositz in den Schreibtischstuhl oder auf das Sofa. Zunehmende Stresssituationen bei der Arbeit ohne Ausgleich durch Sport führen dazu, dass wir anfälliger für Krankheiten werden und uns schlechter von Belastungen erholen.

Wir von der TG Geislingen haben aus diesem Grund unser Kursprogramm nochmals erweitert und wollen hier einen Überblick über unsere Angebote geben. Die Kurse bieten Platz für Teilnehmer in jedem Alter. Detaillierte Kursbeschreibungen findet ihr auf unserer Homepage unter: https://www.tg-geislingen.de/gesundheitssport-kursprogramm-alle-kurse-im-ueberblick oder verschaffen Sie sich einen Überblick durch unsere Flyer, die in der TG-Geschäftsstelle ausliegen. Die Kurse werden alle von zertifizierten Übungsleitern und Sportlehrern geleitet, wobei Freude und Spaß klar im Vordergrund stehen, damit die Lust am Training langfristig erhalten bleibt. Ohne Leistungsdruck kann man hier Abstand vom stressigen Alltag finden und etwas aktiv für seine Gesundheit tun und das in jedem Alter.

Die Kurse sind alle kostenpflichtig, wobei viele für TG-Mitglieder rabattiert sind. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass die Krankenkasse die Kursgebühren als Präventionskurs teilweise oder sogar ganz übernimmt. Da die Leistungen der Krankenkassen jedoch variieren, muss hierzu bei der jeweiligen Krankenkasse ein Antrag gestellt werden. Nähere Informationen erhalten Sie von den Kursleitern.

Annette Zachariadis

ATP

Kursleitung	Ulrike Schweizer-Ehrhardt, Diplom-Sportlehrerin
Wer	Männer und Frauen ab 55 Jahren, Anfänger und Wiedereinsteiger
Wo	Tegelberghalle Geislingen
Wieviel	Anfänger: 70 € - Fortgeschrittene: 40 € bzw. 20 € (für TG-Mitglieder)
Info	Ulrike Schweizer-Ehrhardt, Telefon tagsüber: 07331 - 2004 56, Email: use@medipha.de

KAHA ®

Kursleitung	Ulrike Schweizer-Ehrhardt, Diplom-Sportlehrerin
Wer	Kurseinsteiger, Sportanfänger und Wiedereinsteiger jeden Alters
Wo	Untere Jahnhalle Geislingen
Wieviel	60 € bzw. 40 € (für TG-Mitglieder)
Info	Ulrike Schweizer-Ehrhardt, Telefon tagsüber: 07331 - 2004 56, Email: use@medipha.de

Aqua-Fitness

Kursleitung	Stefanie Buchner / Sandra Spielberger
Wer	Jedermann
Wo	5-Täler-Bad Geislingen
Wieviel	54 € Preise ohne Schwimmbad-Eintritt
Info	Volkshochschule Geislingen, Tel. 07331-24-269 Email: info@vhs-geislingen.de

Walking und Fitness

Kursleitung	Elvira Lorenz, Diplom-Sportlehrerin
Wer	Jedermann
Wo	TG-Stadion
Wieviel	62 € bzw. 36 € (für TG-Mitglieder) pro 10 Übungseinheiten
Info	TG-Geschäftsstelle im Eybacher Tal, Tel. 07331 9611150, Email: info@TG-Geislingen.de

Wirbelsäulengymnastik

Kursleitung	Elvira Lorenz, Diplom-Sportlehrerin
Wer	Jedermann
Wo	Gymnastikraum Jahnhalle
Wieviel	45 € bzw. 30 € (für TG-Mitglieder) pro 10 Übungseinheiten
Info	TG-Geschäftsstelle im Eybacher Tal, Tel. 07331 – 96 111 50, Email: info@TG-Geislingen.de

Fit am Morgen

Kursleitung	Ute Neuburger, Fitnesstrainerin
Wer	Jedermann
Wo	Gymnastikraum Jahnhalle
Wieviel	52 € bzw. 31 € (für TG-Mitglieder) pro 10 Übungseinheiten
Info	TG-Geschäftsstelle im Eybacher Tal, Tel. 07331 – 96 111 50, Email: info@TG-Geislingen.de

Fit nach Pilates

Kursleitung	Gwen König und Ute Wieselmann
Wer	Jedermann
Wo	Untere Jahnhalle
Wieviel	52 € bzw. 31 € (für TG-Mitglieder) pro 10 Übungseinheiten
Info	TG-Geschäftsstelle im Eybacher Tal, Tel. 07331 – 96 111 50, Email: info@TG-Geislingen.de

Fünf Esslinger

Kursleitung Erika Schlumpberger-Hofmann, Lizenzierte Übungsleiterin
Wer Senioren
Wo Gymnastikraum Jahnhalle
Wieviel 62 € bzw. 31 € (für TG-Mitglieder) pro 10 Übungseinheiten
Info Geschäftsstelle im Eybacher Tal, Tel. 07331 – 96 111 50, Email: info@TG-Geislingen.de

ZUMBA®-Fitness

Kursleitung Mario Rapisarda, ZUMBA-Instructor
Wer Jedermann
Wo Pestalozzi-Turnhalle
Wieviel 90,80 € pro Kurs
Info Volkshochschule Geislingen, Tel. 07331 – 24-269, Email: vhs@geislingen.de

Laufend unterwegs

Kursleitung Martina Fuchs, Sportlehrerin
Wer Jedermann
Wo TG-Stadion
Wieviel 145 € pro 12 Übungseinheiten
Info TG-Geschäftsstelle im Eybacher Tal, Tel. 07331 – 96 111 50, Email: info@TG-Geislingen.de

Skigymnastik

Kursleitung Sabine Schreitmüller und Uli Sihler
Wer Jedermann
Wo Daniel-Straub-Realschul-Halle
Wieviel TG-Mitgliedschaft
Info TG-Geschäftsstelle im Eybacher Tal, Tel. 07331 – 96 111 50, Email: info@TG-Geislingen.de

Herzsport

Kursleitung Dr. Stephan Schweizer mit lizenzierten Übungsleitern im Koronarsport
Wer Patienten mit diagnostizierter Koronarerkrankung
Wo Wölkhalle
Wieviel I. d. R. über Verordnung der Krankenkasse
Info Dr. Stephan Schweizer, Tel. 07331 – 2004 55, Email: schweizer@medipha.de

Sport mit Diabetes

Kursleitung Ulrike Schweizer-Ehrhardt, Diplom-Sportlehrerin
Wer Diabetiker
Wo Untere Jahnhalle
Wieviel In der Regel über Verordnung der Krankenkasse
Info Ulrike Schweizer-Ehrhardt, Telefon tagsüber: 07331 - 2004 56, Email: use@medipha.de

Mit voller Kraft voraus

Kursleitung Sibylle Schurr, Entspannungstherapeutin und Kursleiterin Gesundheitssport
Wer Senioren
Wo Gymnastikraum der Jahnhalle
Wieviel 52 € bzw. 31 € (für TG-Mitglieder) pro 10 Übungseinheiten
Info Sibylle Schurr, Email: sd.schurr@t-online.de

Entspannt ins Wochenende

Kursleitung Sibylle Schurr, Entspannungstherapeutin und Kursleiterin Gesundheitssport
Wer Jedermann
Wo Gymnastikraum der Jahnhalle
Wieviel 52 € bzw. 31 € (für TG-Mitglieder) pro 10 Übungseinheiten
Info Sibylle Schurr, Email: sd.schurr@t-online.de

Dance und Fitness

Kursleitung Katiuscia Spagnuolo, Übungsleiterin für Gymnastik, Sport, Gesundheit und Fitness
Wer Alle, die gerne Sport treiben und was für den Körper tun wollen
Wo Tegelberghalle
Wieviel TG-Mitgliedschaft oder 52 € pro 10 Einheiten
Info Katiuscia Spagnuolo, katiuscia1986@hotmail.de

Wassergymnastik

Kursleitung Elvira Lorenz, Diplom-Sportlehrerin
Wer Jedermann
Wo 5-Täler-Bad Geislingen
Wieviel 61 € bzw. 46 € (für TG-Mitglieder) Preise incl. Schwimmbad-Eintritt – 10 Mal
Info TG-Geschäftsstelle im Eybacher Tal, Tel. 07331 – 96 111 50, Email: info@TG-Geislingen.de

Sport für Frauen mit Lipödem/ Lymphödem

Kursleitung Sibylle Schurr, Entspannungstherapeutin und Kursleiterin Gesundheitssport
Wer Frauen mit Lipödem / Lymphödem
Wo Gymnastikraum der Jahnhalle
Wieviel 52 € bzw. 31 € (für TG-Mitglieder) pro 10 Übungseinheiten
Info Sibylle Schurr, Email: sd.schurr@t-online.de

Wo andere Vereine ihre Abteilungen schließen, erweitert die TG Geislingen ihr Ballsport-Angebot um die Abteilung Basketball. Die Basketballer haben im Sommer ihr Training begonnen und nehmen bereits in dieser Saison 2019/2020 am aktiven Spielbetrieb als Aktivenmannschaft teil. Ein bunte Truppe aus bereits erfahrenen und ambitionierten jungen Spielern bildet den Kern der Mannschaft.

Jeder der Spaß am Basketball hat, egal ob Rookie oder MVP, kann gerne im Training vorbeischauen oder sich per Email an den Coach Ben Beinhardt wenden: b.beinhardt@gmail.com

Das Training findet immer mittwochs und freitags von 20-22 Uhr in der Turnhalle der Daniel-Straub-Realschule statt.

Vogt
Ihre Gärtnerei an der Helfenstein Klinik

Blumen
und mehr...
und das
bis ins Detail.
Sedanstraße 47 73312 Geislingen Tel 07331. 63 37 2

Feinbäckerei
Gansloser
Seit 1912
...wenn's schmeckt, isch's von oos!

GRENZEN-LOSER BADESPASS!

Glückliches Kinderlachen und entspannte Momente im 5-Täler-Bad.

5-Täler-Bad

5-Täler-Bad, Schlachthausstraße 30,
73312 Geislingen, Telefon: 07161/6101-670

High-Speed-Internet und Telefonie
im Landkreis Göppingen.

EVF i

1 Tarif. 1 Preis. Und immer die schnellste Verbindung

Heute ist der Zugang zu schnellem Internet genauso wichtig, wie Strom, Gas und Wasser.

Getreu dem Motto „Aus der Region, für die Region" bieten wir deshalb mit EVF-i eine zuverlässige und moderne Internet- und Telefonanbindung für Haushalte im Landkreis Göppingen an.

Verfügbarkeit prüfen

auf www.evf-i.de

Regional, einfach und fair.
Wir garantieren Ihnen die maximal mögliche VDSL-Geschwindigkeit an Ihrem Standort.

Jetzt bestellen unter: Telefon 07161 - 6101- 800 · www.evf-i.de

Alexander Lorenz und Davide Nikolosi von der TG Geislingen sind glückliche Menschen. Sie vereinen Hobby und Beruf. Beide sind echte Wasserratten und verdienen ihr Geld im Schwimmbad. Bei den Deutschen Meisterschaften der Schwimmmeister im Geislinger 5-Täler-Bad haben sie viele Titel und Medaillen aus dem Becken gefischt.

Hobby und Beruf verbindet: den 60-jährigen Lorenz als Fachangestellter für Bäderbetrieb – einst unter dem Namen Bademeister geführt – bei den Stadtwerken Göppingen/Geislingen und den 16-jährigen Eislinger Nikolosi. Er absolviert zurzeit eine Ausbildung im selben Beruf und beim selben Arbeitgeber wie sein Mentor.

Lorenz ist nicht nur beruflich der Lehrmeister, er hat den Nachwuchs-Schwimmer auch privat unter seinen Fittichen. Als Diplom-Schwimmtrainer und Abteilungsleiter der TG betreut er Nikolosi seit zehn Jahren in den wöchentlichen Übungsstunden. Intensiv haben die beiden in den vergangenen Wochen gemeinsam trainiert, sie sahen seit einiger Zeit die erfolgreiche Teilnahme bei den 44. Internationalen Deutschen Meisterschaften des Bundesverbands Deutscher Schwimmmeister (BDS) als Ziel vor Augen.

Alexander Lorenz gelang es eher zufällig, diese Meisterschaften ins Geislinger 5-Täler-Bad zu holen.
Über 30 Kampfrichter und Helfer der TG-Schwimmabteilung und der Geislinger DLRG-Ortsgruppe sicherten am Samstag und Sonntag einen fairen Ablauf aller Wettkämpfe und eine reibungslose Organisation.
Die Teilnahme an solch einer Meisterschaft vor heimischem Publikum war für beide eine Premiere.
Auf den Dreikampf im Rettungsschwimmen freuten sie sich besonders. Nach 25 Meter Tauchen ging es nahtlos über ins 50-Meter-Freistilschwimmen und danach ins 50-Meter-Abschleppen einer Puppe. Erschwert wurde der Dreikampf durch das Tragen einer langärmligen Drillichjacke über der Badebekleidung. Fazit nach getaner Arbeit: Beide holten Gold in ihrer Altersklasse.
Nichts zu jammern gab es auch im Freistil-Wettkampf. Nikolosi lag wie ein Brett im Wasser und verbesserte seine Bestzeit über 100 Meter um sechs Sekunden auf 1:01 Minuten. Lorenz ging mit seiner Bestleistung 1:33 ins Rennen und stieg nach 1:30 zufrieden aus dem Wasser.
Das harte, wochenlange Training vor den Wettkämpfen hatte sich bei beiden TG-Schwimmern ausgezahlt. Nahezu in jedem Wettkampf mischten Lorenz und Nikolosi ganz vorne mit. Die Hackordnung blieb gewahrt: Der Lehrmeister gewann fünf Titel, der Azubi einen.

Alexander Lorenz (rechts) sicherte sich in seiner Altersklasse fünfmal Platz eins. Davide Nikolosi (links) trumpfte ebenfalls im Dreikampf auf. Er war mit 1:24.91 Minuten auch um knapp sieben Sekunden schneller als der Zweitplatzierte.

Alexander Lorenz

bad & heizung®

Zeit zum Wohlfühlen!

Wir sind Ihr Spezialist für Wohlfühlbäder, gesundes Klima und Energieeinsparung! Zusätzlich garantieren wir Ihnen durch unsere 9-Sterne-Garantie eine professionelle Ausführung aus einer Hand.

Wir beraten Sie gerne!

Scheible
Bahnhofstraße 23 · 73312 Geislingen/Steige
Tel. 07 331 - 20 60 · www.scheible-badundheizung.de

Württembergische Kurzbahnmeisterschaften

Das Aquatoll-Sportbad in Neckarsulm war mit 48 Vereinen und deren Schwimmern bevölkert. Darunter war auch die TG Geislingen Schwimmabteilung mit 3 Athleten dabei. Sie stellten sich der Konkurrenz bei insgesamt 2575 Einzel- und 45 Staffelmeldungen bei diesem Wettkampf.

Einen sehr erfolgreichen Wettkampf bestritt Maximilian Gruner (Jahrgang 2001). Gruner startete bei insgesamt 4 Wettkämpfen und konnte eine Bronze Medaille über 50 Meter Rücken (0:28,30) gewinnen. Einen undankbaren vierten Platz errang er über 100 Meter Lagen (1:04,20), sowie zwei sechste Plätze über 50 Meter Brust (0:32,60) und 100 Meter Rücken (1:04,46).

In der weiblichen Konkurrenz stellte sich Carolin Frieß (Jg. 2005) dem Wettkampfgeschehen. Die fleißige TG Schwimmerin katapultierte sich mit persönlichen Bestzeiten zu der Württembergische Spitze und konnte sich über 50 Meter Brust (0:37,04) einen 4. Platz, über 200 Meter Brust (2:56,62) einen 5. Platz und über 100 Meter Brust (1:21,75) einen 6. Platz in Württemberg sichern.

Die jüngste Teilnehmerin der TG Geislingen war Nikoletta Bujak (Jg. 2006). Sie musste sich einem harten Wettkampf stellen. Sie konnte sich Platz 5 über 400 Meter Freistil (5:30,59) erkämpfen und zum Abschluss erreichte sie über 50 Meter Freistil mit persönlicher Bestzeit (0:32,07) den 18. Platz.

Unsere Schwimmschule am Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr zeichnet sich durch kleine Gruppen und einen systematisch und altersgerechten Aufbau der Lerninhalte aus, so der Diplom Schwimmtrainer Alexander Lorenz (Schwimmabteilung). Der Fokus liegt hierbei auf den individuellen Fähigkeiten der Kinder. Wir legen Wert darauf, dass sie sich ein breites Bewegungsrepertoire aneignen. Ziel ist es schlussendlich, die Kinder für den Schwimmsport zu begeistern! Unsere Schwimmgruppen treffen sich zum regelmäßigen Training im 5-Täler-Bad. Die sportliche Entwicklung sowie die erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen wollen die Trainer Elvira und Alexander Lorenz der TG Geislingen mit ihren Athleten erreichen. „Wir würden gerne auch weiterhin junge Sportler auf dem Weg zum Hochleistungssport begleiten und mit unserer Arbeit die TG Geislingen unterstützen. Das Ziel heisst jetzt: die Deutschen Meisterschaften in Berlin."

Erfolgreiche TG Schwimmer/innen von links Carolin Frieß, Nikoletta Bujak und Maximilian Gruner.

Alexander Lorenz

Ostwürttembergische Meisterschaften

20 Jahre „Eisenbieger“ in der TG Geislingen
Jubiläumsfahrt ins Hohenloher Land

Im Jahre 1999 gründete sich diese Sportgruppe. 20 Jahre - ein Anlass zu einer zweitägigen Ausfahrt. Erste Station war Schloss Neuenstein am Fuße der Waldenburger Berge, wo eine Schlossführung stattfand. Das Schloss entstand aus einer im frühen 13. Jahrhundert erbauten Wasserburg. Als Burgherren wurden um 1230 die Herren von Stein genannt, die Nachkommen nannten sich Neuenstein. Um 1300 kam die Burg in den Besitz der Grafen von Hohenlohe. Nach der Erweiterung wurde im

15. Jahrhundert die Burganlage zu einem Schloss im Stil der Renaissance umgestaltet. Beim Rundgang beeindruckte der 41 m lange Rittersaal mit Kassettendecke und der Kaisersaal, wo nach den Renovierungsmaßnahmen ab 1870 eine kostbare Antiquitätensammlung erstellt wurde oder die Küche aus dem 15. Jahrhundert.
Am Spätnachmittag besuchte man die Burgfestspiele in Jagsthausen, wo Goethes Schauspiel „Götz von Berlichingen“ mit der besonderen Dramatik des Mittelalters aufgeführt wurde.
Übernachtet wurde im barocken, 1157 von Zisterzienser Mönchen aus Maulbronn gegründeten Kloster Schöntal, im Bildungshaus der Diözese Rottenburg-Stuttgart.
Der zweite Tag stand ganz im Zeichen der Archäologie im Dorf Unterregenbach bei Langenburg. Der dortige Kirchengemeinderat Hans-Jörg Wilhelm erläuterte zunächst den Gesamtplan der Grabungsbefunde. Die Dorfkirche St. Veit wurde im Jahre 1482 errichtet. Unter ihr fand man durch Zufall die Grundmauern eines Vorgängerbaues, der auf das Jahr 750 datiert wurde. Eine Eisentreppe führt etwa 6 Meter senkrecht in die Tiefe. Dabei ist unter einer Spannbetondecke zu sehen, was die Archäologen zwischen 1940 und 1960 freigelegt hatten: Die Mauerreste einer uralten Stadtkirche aus der Karolinger Zeit mit Kreuzkanälen, was einmalig in Europa sei. Somit ist nachgewiesen, dass vor 1000 Jahren im Jagsttal die größte Kirche im heutigen Württemberg stand, erwähnte Herr Wilhelm mit Stolz. Dies brachte Unterregenbach eine überregionale Bedeutung ein. Da Herr Wilhelm auch selbstständiger Schaumweinproduzent ist, präsentierte er in einer Verkostung seine regionalen Streuobst-Spezialitäten.

Jörg Schneider

WIR HABEN EIN OFFENES OHR FÜR KRITIK

Wenn Sie Anregungen, Themen- oder Verbesserungsvorschläge für die TG-Zeitung haben, dürfen Sie sich gerne per Email an unser kleines Redaktionsteam wenden.

EMail: redaktion@tg-geislingen.de

Eisenbieger besichtigen Urzelle der Stadt

Das „Outfit“ des ALTEN ZOLL als markantes Gebäude, einem Zeugnis mittelalterlicher Holzbaukunst, ist ja bekannt, seit es um 1495 an Stelle eines früheren von den Grafen von Helfenstein errichteten Zollgebäudes erbaut wurde. Aber wie sieht die Baustelle jetzt innen aus, seit es die Stadt 2008 von privat erworben hat und es zu einem Bürgerhaus umbaut? Diese Frage interessierte die TG-Sportgruppe und hatte in Frau Astrid Köpf, Fachbereichsleiterin Bauverwaltung der Stadt Geislingen, eine kompetente Führerin bei der Besichtigung. Dies ermöglichte einen Einblick in eine Welt, die Vergangenheit und Gegenwart eng miteinander verbindet. Wie Frau Köpf erwähnte, wurde zuerst eine sogenannte digitale Bauaufnahme durchgeführt. Auf deren Grundlage konnte unter anderem eine detaillierte Schadensanalyse des Gebäudes erfolgen. Bei der Sanierung eines denkmalgeschützten Gebäudes kommt es immer wieder zu unerwarteten Entdeckungen. So auch beim Alten Zoll: Nach dem behutsamen Entfernen von verschiedensten Schichten und Materialien, welche im Laufe der Jahrhunderte eingebaut oder aufgetragen wurden, entdeckten die Restauratoren eine 13 Meter lange, komplett aus Tannenholz bestehende Bohlenwand, die wohl ursprünglich im Jahr 1511 als Trennwand im Erdgeschoss eingebaut wurde.
Das Besondere daran ist der gute Zustand und die Länge, mit einer Vielzahl von noch erkennbaren Farbschichten auf dem Holz. Um diesen Fund der Öffentlichkeit dauerhaft zugänglich zu machen, ist es angedacht, diese beidseitig mit vorgehängten Glaselementen zu sichern.
Im Rahmen des Rückbaus kamen schädliche Eingriffe in der tragenden Konstruktion zum Vorschein, durch welche die Statik des Gebäudes teilweise erheblich beeinträchtigt wurde. Hier musste sofort z.B. mittels Notabsprießungen reagiert werden. Zudem traten massive Probleme im Bereich der Gründung zu Tage. Diese machten erkundende Bohrungsarbeiten, um Aufschluss über die Bodenverhältnisse zu bekommen, notwendig.
Die umfangreichen Sanierungsaufgaben sind bei diesem Kulturdenkmal von besonderer Bedeutung untrennbar mit der denkmalpflegerischen Begleitung verknüpft, fließen doch auch erhebliche Fördermittel aus Töpfen verschiedener Denkmalstiftungen. Hierbei lässt sich wiederum die Besonderheit und der Stellenwert dieses Gebäudes in denkmalpflegerischen Kreisen ablesen. Beim Rundgang durch die einzelnen Stockwerke erläuterte Frau Köpf die jeweils notwendigen Restaurierungsarbeiten.

Das 1. OG erfuhr im 19. Und 20. Jahrhundert bauliche Veränderungen, was sich teilweise an noch vorhandenen Wänden/Verkleidungen und Türen ablesen lässt. Diese zeitliche Epoche wird aus baulicher Sicht so erhalten.

Die spätere barrierefreie Nutzung ist mit einem Aufzug bis zum 2. OG möglich, während 3 Stockwerke und das Dachgeschoß ungenutzt bleiben. Das vorhandene Treppenhaus im Bereich des Zollstocks sei noch im Originalzustand und könnte größtenteils -unter Einbeziehen der Belange des Brandschutzes- noch verwendet werden.

Ein neues Dach wird wohl in Betracht kommen müssen.
Auf die Frage, ob das Gesamtprojekt mit dem bisher veranschlagten Kostenrahmen von 6,1 Millionen Euro finanziert werden kann, erwiderte Frau Köpf: „ Wir hoffen es“.

Am Ende der guten Führung waren sich die Eisenbieger einig, einem etwa 523 Jahre alten Zeitzeugen mit den Spuren von Kunst und Historie ins Herz geschaut zu haben.
Da die voraussichtliche Fertigstellung im Jahre 2021 erfolgen soll, bemerkte einer aus der Sportgruppe: „Dann haben wir unser Geislingen 21“.

Jörg Schneider

Eisenbieger: Vogelausstellung im Heimatmuseum

Mit Dieter Rockenbauch in der Vogelausstellung im Heimatmuseum

Wohl die letzte Führung vom Experten Dieter Rockenbauch konnten die Eisenbieger in Anspruch nehmen. Wenige Tage danach ist Dieter Rockenbauch plötzlich verstorben. Sein enormes Fachwissen und die von ihm konzipierte und vollendete ständige Ausstellung hat uns sehr imponiert. Das Motto der Ausstellung lautet: „Unsere Vogelwelt – Lebensräume, Artenvielfalt und Naturschutz."

Dieter Rockenbauch war langjähriger ehrenamtlicher Leiter der Ortsgruppe Geislingen und Umgebung des NABU und 60 Jahre ehrenamtlicher Beringer der Vogelwarte Radolfszell. Während seiner Tätigkeit hat er 32 000 Vögel beringt, speziell Wanderfalken.

Beim Rundgang erläuterte Dieter Rockenbauch die verschiedenen Vogelarten in den Vitrinen. Die Zahl der heimischen Vogelbrutpaare nehme Jahr für Jahr ab. In den vergangenen 12 Jahren seien lt. NABU mehr als 24 Millionen Vögel verschiedenster Arten verschwunden; das seien 15% des gesamten Vogelbestandes in Deutschland. Besonders seien Stare und der Haussperling davon betroffen. Die Ursachen seien Lebensraumverluste und massiver Insektenschwund.
Interessant war auch der Hinweis des Vogelexperten, dass erst jetzt Wissenschaftler herausgefunden haben, dass Zugvögel sich zwar am Stand der Sonne und Sternenhimmel, aber auch sehr am Magnetfeld der Erde orientieren, so wie der Mensch mit Hilfe eines Kompasses. Unvorstellbar, dass z.B. ein Singvogel mit so geringem Körpergewicht von ca. 28 Gramm von Nordeuropa nach Nord - oder Zentralafrika tausende Kilometer fliegen kann, ein Langstreckenflug, bei dem die Tiere viel Energie benötigen.

Je nach Vogelart werden Zugvögel von ihren Flügeln täglich 50 bis 300 km weit getragen.
In der Ausstellung kann man auch einen aus Styropor erstellten Felsenausschnitt mit einem Uhu und Wanderfalken bestaunen oder Habichte mit 1,20 m Flügelspannweite. Den diversen Vogelarten sind auch sehr anschaulich dargestellte Ausschnitte der Schwäbischen Alb zugeordnet und bieten interessante Einblicke in die bundesweite Vogelwelt.

Dies wird als ständige Ausstellung stets an den Ersteller und Vogelexperten Dieter Rockenbauch erinnern.

Vogelarten im Überblick:

Weltweit	ca. 10 000
in Deutschland	über 500
in B/W	ca. 320
im Kreis Göppingen	ca. 270

Jörg Schneider

Riccione Trainingslager

Auch in diesem Jahr bereiteten sich ca. 40 Handballer der TG Geislingen von den weiblichen und männlichen Jugenden C bis A zusammen mit ebenso vielen Leichtathleten der LG Filstal wieder an Ostern in Riccione auf die Spiele der kommenden Qualirunde vor.

Sechs Tage ‚Urlaub', gefüllt mit dreimaligem Training und anschließendem ‚Ausbaden' im Meer oder dem hoteleigenen Swimming-Pool, standen täglich auf dem Programm. Am Ostermontag ging es trotz der Abfahrt am frühen Morgen sehr gut gelaunt los. Auch in diesem Jahr wurden die Athleten von Busfahrer und ‚Reiseführer' Sigi begleitet. Bei viel zu lauter Schlagermusik und Hinweisen auf die Sehenswürdigkeiten am Rande der Autobahn kamen alle wohlbehalten am späten Nachmittag am Zielort an. Zur „Freude" aller stand sofort der Strandlauf auf dem Programm. Während die Leichtis in den folgenden Tagen ihre Techniken hauptsächlich im nahe gelegenen Stadion perfektionierten, nutzten die Handballer nach dem morgendlichen Strandlauf und dem danach folgenden ausgiebigen Frühstück eine Traglufthalle und ein Kunstrasenhandballfeld, um technische Elemente zu verbessern oder taktische Konzepte einzustudieren.

Nachmittags stand dann Athletik am herrlichen Sandstrand im Mittelpunkt. Wer dann immer noch genügend Energie hatte, konnte sich bei Spikeball oder Beachvolleyball vollends austoben.

Nach dem abends immer auf großen Anklang stoßenden Fünf-Gänge-Menü blieb dann noch genügend Zeit, um die sportfreie Zeit bei Gelati, in der ‚Spielhölle' oder einfach auf den Zimmern zu genießen. Manch einer versuchte, die Freizeit noch über die Sperrstunde hinaus auszudehnen, was zu einer schweißtreibenden zusätzlichen Trainingseinheit führte.

Zwei Beachhandballturniere am Freitagnachmittag und Samstagvormittag beendeten die anstrengende Vorbereitung und viel zu schnell ging es wieder in heimatliche Gefilde.

J. Schreitmüller /A. Zachariadis

PORTER

LYMP

GRÜNER

High-End Automotive Parts

Die Grüner Unternehmensgruppe ist seit über 40 Jahren ein leistungsstarker Bearbeiter und Systemlieferant für Kunden aus der Automobilbranche.

Die Qualität der Bauteile, die hohe Produktivität und Flexibilität und die damit verbundene hohe Wettbewerbsfähigkeit werden dadurch erreicht, dass sowohl die Bearbeitungszentren als auch alle Betriebsmittel in-house entwickelt und gefertigt werden. Hierbei setzt Grüner stets auf innovative Technologien und die gut ausgebildeten, engagierten Mitarbeiter.

Maschinen- und Anlagenbau

Werkzeug- und Vorrichtungsbau

Automatisierungstechnik

Software Solutions

Produktion von Teilen für den Automotive Bereich

Informieren Sie sich auf unserer Website zu Ausbildungsberufen und Karrierechancen bei Grüner und werden Sie Teil unseres Teams. Wir freuen uns auf Sie!

GRÜNER

Grüner Systemtechnik GmbH & Co. KG
Industriestraße 10
73337 Bad Überkingen-Hausen
Tel.: +49 7334 74160
www.gruener-systemtechnik.de

Internes Beachvolleyball-Turnier

Nachdem das ganze Jahr in den vielen Abteilungen der TG Geislingen für Wettkämpfe trainiert wird, ist in den Wettkampfpausen auch für abteilungsübergreifenden Spaß gesorgt. So fanden am Freitag, den 28. Juni 2019 wieder rund 40 Sportler der TG und deren Angehörige zum traditionellen, TG-internen Beachvolleyballturnier in der 13. Auflage unter der Leitung von Stephan Schweizer statt.

Auch in diesem Jahr hatten die acht Teams Glück, denn es herrschte herrliches Wetter, bei dem sich die Mannschaften in geselliger Runde hervorragend messen konnten. In der Vorrunde waren sie in zwei Vierergruppen eingeteilt. Gespielt wurde jeweils auf Zeit, Herren im Rentenalter, Kinder und Damen bekamen wie üblich jeweils einen Bonuspunkt.

Wer sich sportlich betätigt, hat natürlich auch Hunger und Durst. Neben den Beachvolleyballfeldern wurde der Grill angeworfen, und natürlich standen auch Getränke zur Abkühlung nach den kräfteraubenden Spielbegegnungen bereit. In den Spielpausen wurde eifrig über die beste Taktik rund ums Beachvolleyball oder auch andere Themen gefachsimpelt.

Über einen glatten Durchmarsch freuten sich die Spieler vom Werksteam Medipha GmbH. Sie waren in der Vorrunde, im Halbfinale und Finale ohne Niederlage und gewannen das Turnier souverän. Der Grund hierfür liegt auf der Hand: zwei von vier Spielern sind aktive TG-Volleyballer. Die Mannschaft der Mokis durfte sich am Ende die Silbermedaille umhängen. Die TG-Volleyball-Jugend ließ in diesem Jahr erneut eine deutliche Steigerung zum Vorjahr erkennen. Nach einem schönen und kommunikativen Abend wurde wieder zusammen aufgeräumt und unter der Dusche weiter diskutiert.

Vielen Dank allen fürs Kommen und auch fürs Mithelfen.

Hier nochmal alle Platzierungen im Überblick:

1. Werksteam Medipha GmbH (TG-Volleyballer, ergänzt durch Medipha GmbH)
2. Mokis (ein paar Mokis, die zufällig nicht beim Haas waren)
3. JGB (keine Ahnung, wer das war)
4. Zum Glück war Tim nicht da (TG-Jugendvolleyballer)
5. After Eight (Freizeitvolleyballer)
6. Gut war gestern (Aikido)
7. Just do it (4 lustige Frauen und ein Mann)
8. Koi Ahnung (der Name sagt alles, Aikido)

Stephan Schweizer

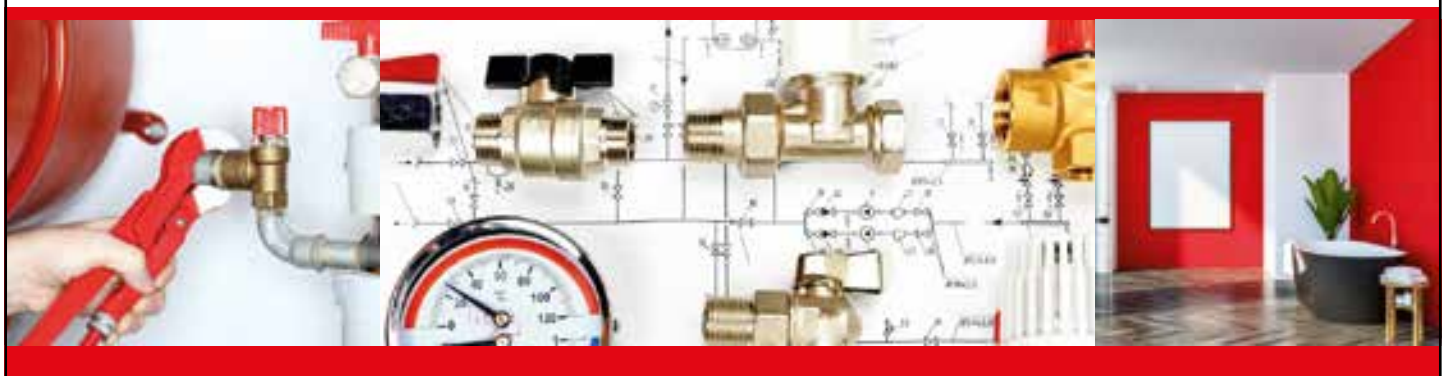
BOSTON
36

NOCH MEHR LEISTUNGEN BEI

Brendel ACHTERT

Steil- und Flachdach
Flaschnerarbeiten
Sanitärarbeiten
Heizungsbau
Dachfenster
Kundendienst
Balkonsanierung
Garagensanierung

Brendel GmbH & Co. KG
73312 Geislingen an der Steige
Telefon: 07331 - 444 00
info@dachdecker-brendel.de



Unsere neuen FSJ-ler (Freiwilliges Soziales Jahr)

Nico Schlegel

Ich bin Nico Schlegel, 18 Jahre alt und am 24.05.2001 in Ulm geboren. Ich komme aus Lonsee, wo ich sowohl den Kindergarten als auch die Grundschule besuchte. Danach ging es nach Geislingen auf das Helfenstein-gymnasium. Nach meinem Abitur habe ich als FSJ-ler bei der TG Geislingen angefangen, da ich später auch mal einen Beruf im sportlichen Bereich ausüben und ich durch dieses Jahr ein paar Einblicke und Erfahrungen in diesem Berufsfeld bekommen möchte.
Zudem ist Sport schon immer ein Teil von mir und ich hoffe, diese Freude am Sport an die Kinder und Jugendlichen weitergeben zu können. Ich arbeite während dem FSJ in der Geschäftsstelle, helfe in Kindergärten und Schulen bei der Betreuung von Kindern und trainiere eine weibliche D-Jugend. Selbst spiele ich seit Anfang 2018 Handball bei der TG Geislingen, nachdem ich neun Jahre Fußball spielte. Ich freue mich auf das Jahr und auf die Arbeit in allen verschiedenen Bereichen.

Mandy Münkle

Mein Name ist Mandy Münkle. Ich bin am 30.05.2001 in Ulm geboren und wohne in Urspring. Dort bin ich auch zunächst zur Grundschule gegangen. Es folgten einige weitere Jahre auf dem Helfenstein-Gymnasium in Geislingen - bis zur Ablegung meines Abiturs in diesem Jahr. Danach habe ich mich für ein FSJ bei der TG Geislingen entschieden, da es mir sehr viel Spaß macht, Kindern und Jugendlichen im Sport etwas beizubringen.
Selbst trainiere ich mehrmals in der Woche Leichtathletik und man kann mich häufig im TG-Stadion finden.
Seit dem 01.09.2019 bin ich bei meinem Heimatverein als FSJ-lerin angestellt und arbeite in verschiedenen Bereichen, von Kindergärten und Schulen bis hin zur Geschäftsstelle. Dabei versuche ich, den Erziehern, Lehrern und Trainern eine große Hilfe und Unterstützung im Umgang mit den Kindern zu sein.
Ich freue mich auf das kommende Jahr und hoffe, viele neue Eindrücke und Erfahrungen mitnehmen zu können.

Die TG Geislingen ist permanent auf der Suche nach ÜbungleiterInnen für den Bereich Kinderturnen. Sollten Sie Spass und Interesse an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, können Sie sich gerne direkt an Carina Seckinger wenden, die Ihnen gerne alles weitere erklärt: Tel.: 07331 9464712 oder Email: carina@tg-geislingen.de

Wettkampfgymnastik

Die TG-Wettkampfgymnastinnen konnten auch im Jahr 2019 an die Erfolge der Vorjahre anknüpfen.

So startete das Wettkampfjahr direkt mit einem Highlight für zwei der Gymnastinnen. Selina Stickel und Sandra Täubert hatten sich das Startrecht des Schwäbischen Turnerbundes für das Bundesfinale Synchron erturnt und durften somit erstmalig bei einem Wettkampf auf Bundesebene starten. Die beiden sonst sehr erfahrenen Einzelgymnastinnen zeigten, dass sie auch zu zweit auf der Wettkampffläche synchron harmonieren und holten sich die Bronzemedaille.

Bei der Gau-Qualifikation im April qualifizierten sich so viele Gymnastinnen von der TG wie schon lange nicht mehr für die nächste Runde. Insgesamt qualifizierten sich 19 Mädchen für das Bezirksfinale.

Bei der A-Jugend und den Frauen, welche sich direkt fürs Württembergische Landesfinale qualifizierten, gelang 3 Gymnastinnen die Qualifikation.
Spannend wurde es dann beim Bezirksfinale im Mai. Von den 9 Mädchen, die sich bei diesem Wettkampf fürs Württembergische Landesfinale qualifizieren konnten, erturnten sich 8 Mädchen sogar eine Medaille.

Gold holten sich in ihrer Altersklasse jeweils Cindy Kremer, Julia Hirszfeld, Maxi Seybold und Madalena Spadavecchia. Silber erturnte sich Maja Schneider und Marlene Striegan, Debora Salihu und Lina De Caro durften sich die Bronzemedaille umhängen lassen.

Auch beim zweiten Saisonhighlight, dem Württembergischen Landesfinale, zeigten die TG-Gymnastinnen Übungen von höchstem Niveau und die 12 Starterinnen konnten sich 4 Medaillen holen. Den ersten Platz belegten Selina Stickel und Madalena Spadavecchia. Die Silbermedaille ging an Debora Salihu, und Sandra Täubert erturnte sich Rang 3.

Weiter ging es dann im Juli mit der Qualifikation fürs Württembergische Landesfinale Mannschaft.
Hierbei turnen die Gymnastinnen zwar einzeln, die Wertungen der einzelnen Teammitglieder werden am Ende allerdings addiert. Jeweils die erstplatzierte Mannschaft erturnte sich das Startrecht für den Turngau Staufen am Landesfinale.

Besonders erfreulich ist hier, dass sich die TG Geislingen von 6 möglichen Tickets fürs Landesfinale 5 Stück auf Anhieb holen konnte.
Den ersten Platz und somit die Qualifikation erreichten die Mannschaften der Jugenden E8, E9, C, B sowie Frauen 18+. Die D-Jugend landete mit einem hauchdünnen Rückstand auf Rang 2 und erhielt aufgrund dessen nachträglich noch das Startrecht fürs Landesfinale.

Das Trainerteam zeigte sich sehr zufrieden mit den lobenswerten Leistungen ihrer Schützlinge.

Sandra Täubert

Bronzemedaillie für Selina Stickel und Sabine Täubert bei dem Bundesfinale Synchron des Schwäbischen Turnerbundes.

Beachhandball - ein Markenzeichen der TG-Handballer!

Die anhaltend positive Entwicklung des Beachhandballs wurde auch bei der 23. Auflage des Beachhandballjugendturniers auf den drei Sandfeldern im TG-Stadion sichtbar. Als größtes Jugendturnier Süddeutschlands zusammen mit den Jugendturnieren in Ismaning durften in diesem Jahr wieder knapp 1000 Beach-Handballerinnen und Handballer begrüßt werden.

Die Stimmung hätte nicht besser sein können bei den Spielen, die ab 8.30 Uhr bis in die Abendstunden von der D-Jugend bis zur A-Jugend ausgetragen wurden. Die E- und F-Jugend durfte wie immer mit Handball-Spielen auf dem Rasen mitwirken. Mit Musik im Hintergrund, die aus den installierten Lautsprechern ins Eybacher Tal schallte, waren spannende Vorrundenspiele, aber auch hart umkämpfte, packende Finalspiele zu bestaunen.

Der Startschuss zum diesjährigen Beachhandball Turnier wurde, wie auch in den vergangenen Jahren, bereits am Freitagabend mit dem Aufbau der Tische und Bänke für die Bewirtung, der Zelte für die Turnierleitung sowie dem Einstreuen der Plätze für die E- und J-Jugendturniere gesetzt. Hier waren die meisten Trainer sowie viele Jugendspieler bereits voll im Einsatz. Auch das Anliefern und Schneiden des Obstes für die viel gelobten Obst-Quark-Becher war schon in vollem Gange. Nachdem am Samstagmorgen pünktlich zum Treffpunkt der Mannschaften ein Regenschauer die gute Laune des Veranstalters TG Geislingen zu kippen drohte, erschien kurz danach wieder die Sonne und das Turnier konnte bei bestem Sportwetter durchgeführt werden.

So hatten die Teams, die für das leibliche Wohl verantwortlich waren, alle Hände voll zu tun. Auch in diesem Jahr leisteten die Damen rund um Gwen König hervorragende Arbeit: die Küche war ständig mit Müttern und Vätern der Spieler/innen in Betrieb und sorgte für Nachschub an belegten Brötchen, Fruchtbechern und Kuchen.

Kaffee und Kuchen wurde wieder an der Theke im Gebäude verkauft. Der Umwelt zu liebe wurden zum ersten Mal die Obstbecher nicht in Wegwerfbechern verkauft, sondern in wiederverwertbaren Plastikbechern. Für den herzhaften Genuss war wieder Volker Lächler mit seinem Team voll im Einsatz. Es wurden nonstop Würstchen und Steaks gegrillt und verkauft. Die Back- und Fleischwaren wurden selbstverständlich bei Geislinger Metzgereien und Bäckereien gekauft.

Bereits zum zweiten Mal und wieder ein voller Erfolg waren die Garnelen und Muschelgerichte, die in riesigen Pfannen von der FSG Spielertrainerin Diana Stan und deren Mann zubereitet wurden. Kurzum, die Palette an Speisen und Getränken ließ für die zahlreichen Spieler/innen und Zuschauer keine Wünsche offen.

Auch aus sportlicher Sicht war das Turnier für unsere TG-Mannschaften ein voller Erfolg. Vier erste Plätze waren der Lohn für fleißiges Trainieren in den Monaten Mai und Juni. Die C-männlich gewann das auf hohem Niveau stehende Finale gegen das Oberligateam von FA Göppingen. Auch die A-männlich wurde Turniersieger und qualifizierte sich damit für die Deutschen Beachjugendmeisterschaften. Das absolute Topniveau zeigte aber die B-weiblich, die sowohl das B-Jugendturnier, als auch am nächsten Tag das A-Jugendturnier gewann.

Weitere Plätze auf dem ‚Stockerl' gingen mit Platz 2 an die B-männlich, und zweimal Platz 3 für die B-weiblich 2 und die A-weiblich.
Ein großes Lob erhielten unsere Beach-Schiris, die mit ähnlich hohem Niveau wie die Mannschaften glänzten. Den Sprung zu den Deuten Beachjugendmeisterschaften erreichte zum ersten Mal unsere A-männlich sowie die B-weiblich, die allerdings auf die Deutsche Meisterschaft verzichten musste, da drei Spielerinnen gleichzeitig in der Baden-Württembergischen B-Jugendauswahl am Start waren. Die A-Jugend männlich belegte beim Turnier, das im August in Nürnberg ausgetragen wurde, einen hervorragenden sechsten Platz. Das Team der weiblichen B-Jugendauswahl, bei dem Nina Blessing, Kaja Ehrhardt und Julia Rienhardt mitwirken durften, wurde Fünfte.

Eine besondere Neuerung gab es in diesem Jahr auch im TG-Stadion, denn unser Beachturnier wurde zum ersten Mal als offizielles Jugend Beach Open Turnier ausgeführt. Damit haben alle teilnehmenden Teams die Möglichkeit Punkte für die Qualifikation für die Deutsche Jugend DM zu sammeln. Hierzu wurde eine Kamera im ‚Center-Court' installiert, die einen Live-Stream ermöglichte, der bequem zu Hause im Internet oder unterwegs angeschaut werden konnte.

Annette Zachariadis

10

REWE
18
12
6

6

GEIS

SG LTB

Handball Frauen - FSG 1

Hintere Reihe von links: Marc Grieser, Carmen Nägele, Stefanie Heisig, Nelly Czotscher, Jessica Siehler, Kaja Ehrhardt, Marie Zachariadis, Julia Hopp Vordere Reihe von links: Manuela Topp, Daniela Ocker, Pia Schreitmüller, Katrin Oswald, Diana Stan, Meike Pfaffenberger Es fehlen: Eva Riethmüller (Trainerin), Jennifer Pfahl, Vanessa Dorn, Nicole Heißler, Mirja Simon

Nach dem Abstieg aus der BWOL und der Absage des bereits eingeplanten Trainers im Mai 2018, begann die intensive Suche nach einem neuen Trainer und weiteren Spielerinnen für die WOL. Nachdem sich aber Mitte September abzeichnete, dass nur 7-8 Spielerinnen für die Württembergligasaison zur Verfügung standen und die Spielerinnen der FSG 2 nicht den Schritt in die erste Mannschaft machen wollten, blieb nichts anderes mehr übrig als die Notbremse zu ziehen und auf die Spiele in der WOL zu verzichten. Damit spielte eine Mischung aus FSG 2 und FSG 1 in der Bezirksliga und stand bis zur Winterpause unangefochten auf Platz 1 der Tabelle. Den 6-monatigen Ausfall unserer Spielertrainerin Diana Stan durch eine schwere Verletzung Anfang Januar konnte die Mannschaft in der Rückrunde allerdings nicht mehr kompensieren und verlor am Ende mehrere Spiele.

Da die WOL-Mannschaft aber kampflos als erster Absteiger feststand, begann der Neustart der FSG 1 in dieser Saison in der Landesliga. Das Ziel wird sein, aus den arrivierten erfahrenen Spielerinnen und den jungen Nachwuchsspielerinnen eine homogene Mannschaft zu formen. Weniger der Tabellenplatz, sondern eher die technische und taktische Weiterentwicklung soll unter dem Trainergespann Eva Riethmüller und Spielertrainerin Diana Stan im Fokus stehen.

So begannen die *Mädels* in ihrer ersten Begegnung gegen den TSG Schnaitheim mit solider Leistung, jedoch mit zu vielen technischen Fehlern, was den Gegnern in die Hände spielte und zum Sieg verhalf. Bereits im zweiten Spiel zeigten unsere noch nicht perfekt eingespielten Damen Kampfgeist und belohnten sich mit einem Unentschieden gegen Frisch Auf Göppingen 3. Nicht ins Spiel fanden die Frauen der FSG in der Begegnung gegen die WSG Allowa und mussten die erste hohe Niederlage hinnehmen. Bereits zwei Tage später bewiesen sie jedoch wieder Konzentration und Spielverständnis. Sie konnten beim Spiel gegen HSG Ebersbach/Bünzwangen lange Zeit sehr gut mithalten, leider ließen in den letzten 10 Minuten die Kräfte nach und sie verloren das Spiel mit einem Fünf-Tore-Unterschied. Die vier Nachwuchsspielerinnen der B- bzw. A-Jugend konnten in allen Spielen beweisen, dass sie mit den erfahrenen Mannschaftskameradinnen mithalten können. Es bleibt ein harter Weg, wenn es jedoch so weitergeht, können sich die Fans auf weitere spannende Spiele freuen.

Für alle Mannschaften der Landesliga wird es sicher ein ganz interessantes Jahr, nachdem die Strukturreform des HVW in der Saison 20/21 eine neue Verbandsliga vorsieht. Vier Aufsteiger, aber auch mindestens zwei Absteiger in die Bezirksliga versprechen Spannung aber auch viele schwere Spiele. Da die FSG 2 auf ihren Startplatz in der Bezirksliga Stauferland verzichtet, startet die ehemalige FSG 3 als FSG 2 in der Kreisliga.

Jochen Schreitmüller / Marie Zachariadis

19
REWE

19
REWE

19

17
REWE

13
19

fliesen schweizer

Das Original seit 1970!

Mit Sportsgeist punkten!

Ob Bad, Treppen oder rund ums Haus – wir fliesen stets mit Leidenschaft.

Ihr Bad vom Feinsten.

Suchen Sie die Fliesen bei uns vor Ort aus!

Super Service – Wir punkten mit Beratung!

In der Au 2, 73342 Bad Ditzenbach

Telefon: 07335 5851 ■ www.fliesen-schweizer.de

balkon X perten

FLIESENLEGER IM NETZWERK DER BESTEN

ART CERAM
Gestaltung & Design

Das Ausbildungskonzept des Vereins orientiert sich an den vielseitigen Anforderungen im Handballsport und der langfristigen Ausbildung der Spielerinnen und Spieler. Hierbei ist es nötig, den Fokus auf eine hervorragende athletische Schulung ebenso wie auf eine ganzheitliche Ausbildung im Bereich der technischen und kognitiven Fähigkeiten zu legen. Diese Notwendigkeit ergibt sich aus der einzigartigen Komplexität des Handballsports, welche in dieser Form im Bereich des Sports nicht wiederzufinden ist.

Neben diesen Ausbildungsanforderungen im physischen und psychischen Bereich sehen wir uns als Verein in der Verantwortung eine Vorbildfunktion einzunehmen und diese in allen Bereichen zu integrieren. Somit ist es unsere Pflicht, Spielerinnen und Spielern soziale Werte wie Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit, Respekt und Toleranz vorzuleben und diese zu vermitteln. Es gilt der Grundsatz „Handball ist ein Mannschaftssport!“, wodurch der respektvolle Umgang untereinander eine erhöhte Bedeutung erhält.

Den Rahmen für dieses Ausbildungskonzept bilden schließlich die Aspekte der Freude am Sport sowie am Vereinsleben und der Erhalt bzw. die Verbesserung der allgemeinen gesundheitlichen Konstitution.

Technisch, taktisch und spielerisch ist seit einigen Jahren eine enorme Entwicklung unserer Jugendmannschaften zu beobachten. Dies zeigt sich einerseits an den Spielklassen, wo wir mittlerweile wieder in den höchsten Ligen des Bezirks aber auch in dieser Saison mit der B-Jugend weiblich auf HVW-Ebene vertreten sind. Zum anderen zeigt die Qualität des Trainings und das Engagement der Jugendlichen die Zahl der Talente, die mittlerweile die verschiedenen Fördergruppen durchlaufen haben, bzw. noch in den Auswahlteams nominiert sind.

Neben den Teilnehmer*innen in den Stützpunkten sind es ganz aktuell im Nachwuchsbereich Freya G., Julian Petri und Cedric König, die in der HVW-Verbandsgruppe eine weitere wöchentliche Trainingseinheit erhalten. Kaja Ehrhardt und Gentian Krasniqi haben beim Beach-Handball sogar den sensationellen Sprung in die Nationalmannschaft geschafft, bei der Kaja Ehrhardt mit ihrem Team bei der Europameisterschaft in Polen die Bronzemedaille erspielte.

In der Saison von September bis April findet jedes Wochenende am Samstag oder Sonntag neben den Auswärtsspielen ein Heimspieltag in der Michelberghalle statt, bei dem sich die Teams der D- bis A-Jugend sowie die ersten Mannschaften der Männer und die Damenmannschaft FSG Donzdorf/Geislingen mit ihren Kontrahenten messen.

Hier kann eindrücklich die Spielstärke und der Zusammenhalt der Mannschaften der TG Geislingen beobachtet werden. Mit teilweise zahlreichen Fans herrscht in der Halle ein enthusiastisches Klima, das von Trommelschlägen und Klatschen der Zuschauer unterstrichen wird. Wir danken für die Unterstützung bei den zurückliegenden Spieltagen und freuen uns auf weiterhin so zahlreiche Besucher. Auch Nicht-Handballer sind hierzu herzlich eingeladen.

Außerdem nehmen wir mit den E-Jugenden männlich und weiblich und der gemischten F-Jugend an der Spielrunde des Handballbezirks Stauferland teil, bei denen neben Handball und Turmball auch koordinative Übungen bzw. Spielstationen für die kleinsten unserer Handballer im Fokus liegen. So werden die Spieler und Spielerinnen langsam an die Wettkampfsituation herangeführt und sind damit gut gerüstet für die weitere Laufbahn als Handballspieler*innen.

Auf eine weitere erfolgreiche Saison freut sich das Team der Jugend-Handballer.

Jan Schreitmüller / A. Zachariadis

Handball Jugend

Sportlerportrait: Kaja Ehrhardt

Kaja Ehrhardt holt die Bronzemedaille mit der U17 Nationalmannschaft im Beach-Handball

Sie ist somit aktuell neben Thorben Dietz die zweite Sportlerin der TG Geislingen, die äußerst erfolgreich auf internationaler Ebene mitmischt. Im Sommer diesen Jahres erkämpfte sie sich mit ihren aus ganz Deutschland angereisten Mitstreiterinnen einen hervorragenden dritten Platz bei den Europameisterschaften in Polen.

Nachdem Kaja mit 8 Jahren in der E-Jugend der TG Geislingen ihre Handball-Karriere startete, war schnell klar, dass sie großes Talent besitzt. Bereits in ihrem ersten Jahr holte sie mit ihren Mannschaftskameradinnen den Meistertitel. Weitere Titel folgten und, da ein großer Teil dieses Teams nach wie vor dabei geblieben ist und durch zusätzliche Spielerinnen ergänzt wurde, kann sie heute in der B-Jugend immer noch in ihrer Heimmannschaft in der Württembergliga spielen.

In den ersten Jahren bei der TG trainierte sie neben Handball auch noch Leichtathletik. Zunächst fiel es ihr nicht leicht, sich zu entscheiden, da sie in beiden Sportarten sehr erfolgreich war. Auch in der Leichtathletik fand man sie regelmäßig auf dem Podest wieder. Erst im Alter von 12 Jahren spezialisierte sich Kaja auf Handball als einzige Disziplin. Bei Sichtungen, die regelmäßig vom HVW (Handballverband Württemberg) durchgeführt werden, war sie bereits in der D-Jugend aufgefallen und erhielt samstags mit anderen gesichteten Spielerinnen aus den Vereinen des Bezirks Stauferland Sondertraining in Heidenheim und Donzdorf.

Da hier nicht alle Lehrgänge und Trainingseinheiten aufgezählt werden können, folgen die nächsten Stationen im Zeitraffer: Kaja wurde zur HVW-Auswahlmannschaft berufen und besuchte ab April 2016 in diesem Rahmen verschiedene Talentzentrallehrgänge in Albstadt und gleichzeitig das Verbands-Fördertraining in Göppingen.
Nach einer zusätzlichen Vorbereitung mit verschiedenen Lehrgängen und Turnieren, die sie dank der Unterstützung und ständigen Fahrbereitschaft ihrer Eltern uneingeschränkt besuchen konnte, erreichte sie im Januar 2019 mit Ihrem Auswahlteam den ersten Platz des hoch angesehenen Deutschland-Cups. Hier spielen alle Auswahlmannschaften der Bundesländer aus Deutschland gegeneinander.

Um dieses Niveau zu erreichen und zu halten, werden vom HVW-Trainer verschiedene Forderungen gestellt: Kaja absolvierte zum Training im Verein (3 mal pro Woche) zusätzliche Trainingseinheiten wie Joggen mit Intervall-Läufen und

Krafttraining und führt bis heute ein Trainingstagebuch.

Ihren größten Erfolg in der noch so jungen Karriere der erst 16 Jahre alten Kaja erzielte sie jedoch im Beach-Handball: die Teilnahme an der EM in Polen.
Die Basis hierfür wurde im Verein gelegt. Für alle Handballer der TG Geislingen folgt nach erfolgreich absolvierter Hallensaison ein absolutes Highlight: die Beachsaison im Eybacher Tal wird eröffnet. Das Training findet dann hauptsächlich im TG Stadion statt. Hier wird auf drei Plätzen von der D-Jugend bis zu den Aktiven-Mannschaften trainiert. Gekrönt wird die Beach-Saison für alle TGler mit dem vereinseigenen Beach-Turnier im Juli jeden Jahres.

Nachdem Kaja für die Auswahlmannschaft von Baden-Württemberg bei den Beach Open in Stuttgart 2018 den 1. Platz erzielte, ging es weiter bei den Deutschen Jugendmeisterschaften in Nürnberg, wo sie mit ihrem Team den 2. Rang belegte. Dort wurde außer Kaja nur noch eine Spielerin des Jahrgangs 2002/2003 für einen Lehrgang der U17 Nationalmannschaft in Aschersleben gesichtet, es folgte der nächste Lehrgang in Witten und weitere Vorbereitungsturniere in Kelkheim. Danach war klar, dass sie bereits zwei Wochen später mit nach Polen fahren durfte.

Um als Mannschaft besser zusammenwachsen zu können, ging es vier Tage vor Beginn der Europameisterschaft nach Ismaning, wo die letzten Vorbereitungen getroffen wurden. Von dort ging es per Flugzeug nach Danzig und per Bus

weiter nach Stare Jablonki, wo auf vier Beachfeldern die Europameisterschaften der U17 Nationalmannschaften männlich und weiblich ausgespielt wurden.

Kaja schildert den Verlauf des Turniers wie folgt: „Das Turnier begann zuerst mit der Vorrunde, die wir sicher als Gruppenerster abschließen konnten. Hier spielten wir gegen Russland, Frankreich und die Schweiz. Danach kam die Hauptrunde, in der wir gegen Portugal und Ungarn spielten. Mit etwas Pech im Shoot Out gegen Ungarn schlossen wir die Hauptrunde mit dem 2. Platz ab und mussten somit im Halbfinale gegen die Spanierinnen antreten. Diese Begegnung verloren wir leider mit 2:0 und konnten uns somit kein Ticket um den Einzug ins Finale erspielen. Dies hieß für uns jedoch, noch einmal Vollgas zu geben im kleinen Finale im Spiel um Platz 3. Dort erwarteten uns die Niederländerinnen, die wir aber mit Bravour 2:0 besiegen konnten und uns somit den 3. Platz der Europameisterschaft erkämpften."
Auf die Frage, was sie besonders beeindruckt hat, antwortet Kaja: „In Erinnerung bleibt mir natürlich das Spiel um Platz 3. Es war ein unbeschreibliches Gefühl, als die Anzeigetafel nach 20 Minuten das Spielende anzeigte und wir wussten, dass wir Edelmetall, nämlich die Bronzemedaille, gewonnen hatten.

Es war eine großartige Atmosphäre im und um den Center Court: unsere Jungs und mitgereisten Eltern haben uns kräftig angefeuert und wir konnten das tun, was uns allen am meisten Spaß und Freude bereitet. *Beachhandball spielen*. Was mir sicherlich auch in Erinnerung bleibt, ist die Nationalhymne vor Spielbeginn. Das war ein richtiger Gänsehautmoment, der hoffentlich noch häufiger folgen wird. Zuletzt werde ich auch nie vergessen, was es immer wieder für ein Nervenkitzel während den Shoot Outs war.
Insgesamt standen wir 4 Mal im Shoot Out. Das war sicherlich nichts für schwache Nerven und brachte auch die ein oder andere Spielerin an den Rand der Verzweiflung."

Um weiterhin im Beachhandball erfolgreich zu sein, spielt Kaja zusätzlich bei den Caipiranhas, einer Aktiven-Mannschaft aus Erlangen, mit der sie dieses Jahr den vierten Platz bei den Deutschen Beachhandball-Meisterschaften in Berlin erspielte.

Ich glaube, wir dürfen gespannt sein, was da noch kommen wird… weiter so, Kaja.

Annette Zachariadis

BEACH HANDBALL

68
2
nisterstwo
ortu i Turystyki

PGNiG
MIASTO
OSTRÓDA

3
YAC 17 BEACH HANDBALL
EURO 2019

Gruppenbild mit Wimpel nach dem erfolgreichen Aufstieg in die Kreisliga A

Nach dem planmäßigen Meistertitel und dem daraus resultierenden Aufstieg ist die erste Männermannschaft zurück in der Kreisliga A, aus der sie vor drei Jahren abgestiegen war. Die Spieler, die schon seit mehreren Jahren der TG die Treue halten, freuen sich, an alter Wirkungsstätte angreifen zu können.
Mit einem breiten Kader geht das Trainerteam um Till Lohse und Sebastian Neuburger in die Saison und kann sich darüber freuen, dass das Team keine Abgänge hinnehmen musste. Zudem kann wieder auf die Hilfe aus der eigenen A-Jugend zurückgegriffen werden. Daneben kehrt Nils Urbaniak nach seinem Auslandssemester zurück ins Team und sorgt für weitere Verstärkung auf den Rückraumpositionen. Somit steht ein sehr variabler Kader zur Verfügung, welcher auch in diesem Jahr wieder in zwei Mannschaften aufgeteilt wurde. Eine stabile Abwehr und gute Torhüter waren in der vergangenen Saison die Basis für den späteren Erfolg. Die Abwehrarbeit soll daher noch weiter perfektioniert werden, um weiterhin der Grundstein für den darauffolgenden Spielaufbau zu sein. Auch die individuelle Spielweise und das Zusammenspiel im Angriff wurden in der Vorbereitung aufgearbeitet, um mit neuen Ideen beim Ligastart angreifen zu können. Der Saisonstart gestaltete sich wie erwartet erfolgreich. Bereits im ersten Spiel konnten die Jungs in der neuen Liga punkten und bewiesen, dass sie mit den erfahrenen Mannschaften schritthalten können. Die Zuschauer können sich daher weiterhin auf einige heiß umkämpfte Duelle freuen, bei denen einiges geboten sein wird.

Auch in diesem Jahr treten unsere Aktiven wieder mit zwei Mannschaften an. Die 2. Männermannschaft wurde in der vergangenen Saison Tabellenzweiter, wodurch man nur knapp den zweiten Meistertitel verpasste.
Aus dieser Erwartungshaltung heraus möchte man auch in diesem Jahr wieder zu den besten Teams der Kreisliga B gehören und oben angreifen. Mit einem Mix aus sehr erfahrenen Spielern, die seit letzter Saison wieder zu der TG zurückgefunden haben und den eigenen A-Jugend Spielern ging diese Mannschaft in die Saison. Aufgrund der Größe des Kaders der 1. Herrenmannschaft und der Möglichkeit, junge Spieler variabel in beiden Mannschaften einzusetzen, wird in dieser Mannschaft eine größere Rotation der Spieler zustande kommen, um leistungsorientiert aufzutreten und dennoch viele Spielanteile bieten zu können.
So können die Trainer die jeweilige Mannschaft bestmöglich für die einzelnen Spieltage aufstellen. Gerade den A-Jugendlichen bietet sich hierbei die Möglichkeit, sich an den Aktiven-Handball zu gewöhnen und neben der eigenen Saison zusätzliche Erfahrungen zu sammeln.

Andi Königer

HALT DIE WELT AM LAUFEN
Wiedmann & Winz gehört zu den führenden Logistikunternehmen Süddeutschlands. Wir suchen junge Leute, die mit uns die Zukunft bewegen wollen. Digital. Global. Lokal.
MACH EINE AUSBILDUNG BEI WIEDMANN & WINZ (m/w/d):
Kauffrau/-mann für Spedition u. Logistikdienstleistung
Duales Studium BWL – Spedition Transport u. Logistik
Fachkraft für Lagerlogistik
Berufskraftfahrer
KFZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeugtechnik
Jetzt bewerben: Tel 07331 / 2000-28
bewerbung@wiedmann-winz.de
Wiedmann & Winz GmbH
Neuwiesenstraße 15 u. 18 | 73312 Geislingen
www.wiedmann-winz.de/karriere/ausbildung/
WIEDMANN & WINZ
POWER LOGISTICS

Die TG-Herzsportler waren wieder der Tradition folgend auf herbstlicher Wandertour.
Heuer führte sie der Guide Hans-Dieter Wolf auf die Nordalb, eine Naturoase, die einlädt, sich zu entspannen und zu erholen, weg vom täglichen Lärm unserer heutigen Zeit.
Leider zeigte sich das Wetter diesmal nicht von seiner schönen warmen Seite, sodass man sich mit entsprechender Kleidung ausstatten musste. Insgesamt beteiligten sich ca. 40 Personen, die sich entsprechend ihrer Kondition eine passende Strecke aussuchen konnten. Der etwas längere Weg ging am Trauf entlang bis zum Aussichtspunkt beim ehemaligen Fernsehsender der fünfziger Jahre. Mit tollen Aussichten ins Tal Richtung Hausen und einige Meter weiter ins obere Filstal konnten die Teilnehmer die tolle Aussicht genießen, nachdem das Wetter etwas besser wurde.
Treffpunkt war dann für alle Teilnehmer das Feuerwehrheim, idyllisch gelegen inmitten einer Weidelandschaft, die der Schäfer vom Tal abweiden lässt bzw. auch Heu für die Winterzeit macht, um auch im Winter seine ca. 1000 Schafe durchzubringen.
Leider war die Gastronomie, die ehrenamtlich bewirtschaftet wird, auch von weiteren Wanderern besucht, sodass trotz Anmeldung ein gewisser Engpass entstand.
Nach Kaffee und Kuchen verließen dann bereits einige die Gruppe, denn im Freien war es doch etwas zu kalt. Bis zur Vesperzeit war die Gruppengröße deutlich reduziert. Trotzdem bleibt diese Wanderung in guter Erinnerung.

Georg Seybold

Find us on

MODEHAUS
FAHR

Karlstraße 16
73312 Geislingen/Steige

07331 - 4 35 47
modehausfahr@aol.com

Das große Haus für Frauen- und Männer-Mode

Fotos: © Marc O'Polo

Marc O'Polo | TAIFUN | CAMBIO | TOM TAILOR WOMAN | LIEBLINGSSTÜCK | BLUE FIRE CO | MORE & MORE | LeComte | BRAX | monari | CECIL | bianca. | RABE | FUCHS & SCHMITT | la strada shoes | HEIMATLIEBE | Recycled Art World Men | s.Oliver Men

rehm & rehm

rehm & rehm OHG
Bezirksdirektion der Gothaer
Versicherungsbank VVaG

Stuttgarter Straße 77
73312 Geislingen (Steige)
Fon **0 73 31 . 30 77 - 0**
Fax **0 73 31 . 30 77 - 30**

Was immer Sie vorhaben.
Reden wir darüber.

www.rehm-rehm.de

Gothaer

In der Gruppe `Gymnastik für Ältere´ treffen wir Frauen uns unter Anleitung von Elvira Lorenz.
Alle sind mit großer Begeisterung dabei!

Heute sind wir die **FRAUEN DER RINGE**.

Aufgepasst: Wir freuen uns immer über weitere aktive Turnschwestern in unserer Gruppe!

TG Geislingen
Die Sportadresse Nr. 1 in Geislingen

Liebe TG-Leser, bitte informieren Sie sich auch über unser aktuelles Gesundheitssportprogramm auf Seite 17 und 18.

Mehrwert schaffen
ist unsere Philosophie.

Mehr Bewegung. Mehr Sport. Mehr Spaß.

Viel Erfolg
der Turngemeinde Geislingen

c.maurer
GIBT DRUCK MEHRWERT
www.maurer-online.de

Aikido: Kampfsport-Abteilung der TG

Im abgelaufenen Jahr ging es im Aikido eher etwas ruhiger zu als in den sonstigen Jahren zuvor. Aufgrund von einigen Abgängen durch Ausbildung, Wegzug oder Schwangerschaft wurde die Gruppe kleiner, aber so konnte auch intensiver auf die einzelnen eingegangen werden. Das hat sich dann auch ausgezahlt, denn kurz vor den Sommerferien wurde im heimischen Dojo (jap: Übungsraum) nach schweißtreibender Vorbereitung die Prüfung zum 4. Kyu (oranger Gürtel) abgehalten.
Die beiden Prüflinge haben mit Bravour die ihnen gestellten Aufgaben in der Überprüfung der bisherigen Techniken gelöst. Im Anschluss daran wurden die neuen Techniken zum 4. Kyu abgeprüft.

Auch hier hat sich das fleißige Training ausgezahlt, und so konnten am Ende die Prüflinge die Urkunden zum Tragen des nächst höheren Gürtelgrades mit einem Lächeln auf den Lippen im verschwitzten Gi (jap. Kampfanzug) entgegen nehmen.
Herzlichen Glückwunsch Baldo und Carina. Auch zu unserem Aikido Nachwuchs Reka von Mama Mona herzlichen Glückwunsch von uns allen an dieser Stelle.

Eine weitere Gürtelprüfung zum dritten Dan wurde vom Aikido Trainer Christoph auf dem Aikido- Sektions-Lehrgang in Biberach abgelegt. Nach sechs Jahren Vorbereitung war es soweit und die Prüfung konnte angegangen werden.

In der einstündigen Prüfung wurde ihm einiges abverlangt. Zur Überprüfung wurden die erste und zweite Kata abgefragt, freie Stabtechniken mussten gezeigt werden, und einige Techniken zum 1. Dan im Stand und auf den Knien wollten die Prüfer ebenfalls sehen.
Da dieses umfangreiche Programm nicht nur mit einem Uke (jap. Angreifer) absolviert werden konnte, ist ein weiterer Aikidoka als Uke mit einbezogen worden und die beiden Uke griffen jeweils im Wechsel an. Auch hier erfolgte nach bestandener Überprüfung die eigentliche Gürtelprüfung.

Angefangen wurde mit der Demonstration der dritten Kata, gefolgt von der Verteidigung gegen Messerangriffe. Hinzu kommt noch die Vorführung einiger Techniken im Hanmi-Handach (Techniken auf den Knien).
Zum Abschluss wurde noch ein Randori (Schaukampf) gegen zwei Angreifer zum Besten gegeben.
Nach kurzer Beratung der dreiköpfigen Prüfungskommission und Abgleich der Notizen zur Prüfung konnte der Prüfling die Gratulation der prüfend hochrangingen Aikido Meister entgegennehmen. Somit hat die TG Geislingen nun einen dritten Dan als Trainer und Aikido Abteilungsleiter.

v.l.n.r (oben): Peter Bollinger , Christoph Bell, Baldo Söll, Carina Söll
v.l.n.r (unten): Horst Gienger, Mona Lohrmann, Nadine Mony

Christoph Bell nach bestandenem 3.Dan Aikido in Biberach

Auch sind wir nicht nur in unserem eigene Dojo aktiv, wir sind auch regelmäßig im Training bei befreundeten Vereinen und besuchen auch immer wieder verschieden Lehrgänge zum Erlernen neuer Techniken und Verfeinern von bereits bekannten Techniken.

Wer nun Lust auf Aikido bekommen hat, kann uns freitags zwischen 18:30 Uhr und 20:00 Uhr in der Sporthalle der Pestalozzi-Schule finden. Einfach vorbeikommen und mitmachen.
Wir freuen uns, wenn ihr uns besucht.

Christoph Bell

Üben der Aikido Wurftechniken

Christoph uund Peter beim Kotegaeshi

Nadine und Peter beim Shihonage

Beton
Es kommt drauf an, was man draus macht.
TRANSPORTBETON
GEISLINGEN GmbH + Co KG
WERK GEISLINGEN
NEUWIESENSTR. 11
TEL. 07331-9580-0
WERK DORNSTADT
AN DER AUTOBAHNMEISTEREI
TEL. 07348-407 49 31

Geiselsteinhaus unter neuer Leitung

Auch in diesem Jahr war das Geiselsteinhaus wieder von April bis Oktober geöffnet und bot Alt und Jung in traumhafter Natur Gelegenheit zu entspannen, Sport zu treiben, oder einfach in geselliger Runde zusammenzusitzen. Bei kalten und warmen Speisen von lokalen Anbietern, verschiedenen Getränken sowie Kaffee und Kuchen war auch für das leibliche Wohl wieder bestens gesorgt.

In den letzten 27 Jahren wurden alle Aufgaben rund um den Geiselstein von Peter Staudenmaier mit aufopferndem Engagement erledigt. In all den Jahren war ihm auch seine Frau Renate eine organisatorisch tätige Hilfe. Im Geiselsteinhaus unterstützt wurde er viele Jahre durch Heidi Semmler und einige Jahre durch Gabi Späth. Bis zum Schluss war auch Herms Lohse ein wichtiger Helfer. Man könnte sagen, der Geiselstein war Peters zweite Heimat. Vielen Dank dafür, lieber Peter und allen Mitstreitern. Peter wurde hierfür die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Aus Alters- und gesundheitlichen Gründen hat er beschlossen, ab diesem Jahr der jüngeren Generation Platz zu machen.

Da sich keine Einzelperson fand, die genügend Zeit neben Beruf und Familie erübrigen kann, sich dieser Aufgabe alleine anzunehmen, hat sich nun ein siebenköpfiges Team gebildet, das das Amt übernommen hat. Die Aufgaben wurden in 3 Themengebiete eingeteilt:

- Einteilung Hüttendienst, Buchung Sonderveranstaltungen, Vermietung
- Technische Betreuung und Pflege der Grünanlagen
- Einkauf und Bestellungen der Essens- und Getränkevorräte

Gwen König ist die neue Ansprechpartnerin für die Buchung von Veranstaltungen, Vermietungen sowie die Belegung der Dienste auf dem Geiselstein. Neben den Wochenenden, die traditionell von den gleichen Teams belegt sind, hat sie sich der schwierigen Aufgabe angenommen, alle Abteilungen der TG Geislingen zum Hüttendienst einzuteilen. Dies gelang ihr in diesem Jahr hervorragend, lediglich an zwei Wochenenden musste der Geiselstein aus Personalmangel geschlossen bleiben. Da unsere Sportler und Trainer sowie alle, die sich für einen Hüttendienst auf dem Geiselstein bereit erklärt haben, zeitlich sehr eingespannt sind, wurde beschlossen, dass ab dem nächsten Jahr nicht wie bisher ein komplettes Wochenende von einem Team bewirtet werden muss, sondern auch Einzeltage belegt werden können. So wird Gwen hoffentlich für die nächste Saison einfacher und schneller die Hüttendienste zusammenstellen können. Die noch freien Termine können auf unserer Homepage unter:
https://www.tg-geislingen.de/huettendienst/ ersehen werden.
Meldet Euch bitte zahlreich bei Gwen König:
Tel. 07331 – 94 61 61 oder per Email: gwen.koenig@tg-geislingen.de.

Für die Instandhaltung der Gebäude und Reparaturen aller Art sowie die Grünpflege hat sich ein vierköpfiges Team gebildet, das aus den Reihen der *Mokis* stammt. Günther Lehle (Günne), Thomas Röder (Tom), Bernd Schäffer (Ötzel) und Helmut Schneider (Schnaggo) teilen sich die Arbeitseinsätze selbst untereinander auf. Ob Hilferufe, wenn das Wasser in den Toiletten nicht läuft, die Alarmanlage auslöst, die Kaffeemaschine nicht funktioniert, einer der vier oben genannten ist stets zur Stelle und unterstützt die Hüttendienste. Die wohl größte Zeit nimmt die Erhaltung und Pflege der Grünflächen sowie der Hecken und Bäume in Anspruch. Hierzu suchen sich die vier dann tatkräftige Unterstützung, teils von der Familie, teils durch Freunde und Bekannte. „Trotzdem bedeutet das Mähen des riesigen Areals und das Schneiden der Bäume und Hecken einen enormen Kraftaufwand, obwohl ein Aufsitzrasenmäher gemietet wird. Es wird trotzdem noch viel „von Hand erledigt", so Bernd Schäffer. Das Technik-Team wird auch über den Winter nach dem Rechten auf dem Geiselstein sehen, damit ab April im nächsten Jahr auch wieder alles topp in Schuss ist und die nächste Saison ebenso reibungslos abläuft wie die vergangene.

Da die Vorräte auf dem Geiselstein, je nach Wetterlage oder gebuchter Veranstaltung schneller oder langsamer schwinden, haben es sich Sven Staudenmaier und Judith Schmid zur Aufgabe gemacht, wöchentlich die Getränke- und Essensbestellungen vorzunehmen. Da die TG Geislingen lokale Anbieter unterstützen möchte, werden die Brote und Kuchen ebenso wie die Wurstwaren bzw. Maultaschen etc. abwechselnd bei den Geislinger Bäckereien Gansloser, Winkler und Bopp und der Metzgerei Reichart bestellt. Die Speisekarte auf dem Geiselstein hat sich in diesem Jahr leicht verändert, manche Speisen sind weggefallen, dafür sind neue, u.a. ein erweitertes vegetarisches Angebot, hinzugekommen. Auch wir gehen mit der Zeit und verzichten deshalb aus Umweltgründen seit diesem Jahr auf Einzelverpackungen von Senf und Ketchup. Diese werden jetzt in kleine Glasschälchen abgefüllt und so serviert. Außerdem wurden die Preise für Speisen und Getränke angepasst und Pfand auf Plastikflaschen verlangt, um so die Besucher dazu zu bewegen, kein Plastik herumliegen zu lassen.

In den vergangenen Jahren hat der Geiselstein eine besondere Aufwertung durch den Bau von neuen Spielanlagen erfahren, so dass sich insbesondere Familien mit Kindern dort wohlfühlen. Auch eine Grillstelle ist vorhanden, die nach Voranmeldung genutzt werden kann. Es wurden neue Sitzgarnituren und Biergarnituren angeschafft und am Haus eine automatische Pergola angebracht.

Sven Staudenmaier

So ist das Geiselsteinhaus für die Zukunft gerüstet.
In diesem Sinne: wir wünschen dem neuen Team viel Erfolg damit.

Annette Zachariadis

hinten, v.l.: Christian David, Arthur Liske, Stephan Schweizer, Simon Schweizer
vorne, v.l.: Sebastian Schweizer, Frederick Spiller, Jochen Weiß

Die Herrenmannschaft startet mit gemischten Gefühlen in die Saison 2019/2020. Einerseits herrscht noch große Lust auf Volleyball, andererseits ist der Spielerkader mal wieder sehr dünn. Neben den drei Schweizern (Stephan, Sebastian und Simon) stehen wie immer die alten Haudegen Christian David und Arthur Liske auf der Spielerliste. Letzterer hat allerdings aus Österreich, wohin es ihn beruflich verschlagen hat, eine lange Anreise. Deshalb wird er leider nicht immer zur Verfügung stehen. Hinzu kommen dann noch die jungen und erfrischenden Volleyballer Frederick Spiller, Julian Ehrhardt und Jochen Weiß.

Bei den beiden letzteren ist der Einsatz aus verschiedenen Gründen allerdings eher sporadisch. Leider hat sich Alessandro Rella im zweiten Training schwer verletzt und fällt fast die ganze Saison aus. Also heißt es, an jedem Spieltag aus den unterschiedlichen Konstellationen ein erfolgreiches Team zu formen. Beim ersten Spiel gelang dies gar nicht, eine 3:0-Niederlage gegen Unterschneidheim war die Folge. Im zweiten Spiel war gegen Abtsgmünd nach großem Kampf ein 3:2-Erfolg zu verbuchen. Wie man sich aufgrund dieser Ergebnisse in der Tabelle einzuordnen hat, kann noch nicht beurteilt werden, weil in der Liga viele neue, unbekannte Teams mitmischen. Man wird sehen. Trainiert wird jedenfalls regelmäßig und intensiv, deutliche Verbesserungen sind dadurch festzustellen. Als Saisonziel ist der Klassenerhalt ausgerufen, zu mehr wird es aufgrund der oben beschriebenen Tatsachen nicht reichen.

Auch im männlichen Jugendbereich unterhält die TG eine Mannschaft, die mittwochs von 18:45 bis 20:15 Uhr eifrig in der Tegelberghalle trainiert und erst im Januar wieder in der Spielbetrieb einsteigt. Neben Cheftrainer Stephan Schweizer versuchen abwechselnd weitere Trainer, die Technik zu verfeinern und die Taktik zu vermitteln. Neue, interessierte Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Stephan Schweizer

Darum tun wir viel für viele.

Gemeinsam für die Region.

Gemeinschaft heißt, füreinander da zu sein.
Die Bandbreite der Unterstützung ist dabei so vielfältig wie das Leben in der Region.

LBBW Sparkassen Versicherung LBS

ksk-gp.de

Wenn's um Geld geht
Kreissparkasse Göppingen

In der weiblichen Jugend haben sich aus dem Raum Geislingen drei Athletinnen in der Saison 2019 besonders gut in Szene gesetzt. Die vielen Erfolge weiterer Athletinnen aus der LG Filstal bleiben hier unberücksichtigt. Mara Mauser startete schon prima in die U18 Hallensaison. Bei den Baden-Württembergischen gewann sie mit der 4x200 Meter Staffel der LG Filstal Bronze und überraschte mit einer Silbermedaille über 60 Meter Hürden, zeitgleich (8,80 Sekunden) mit der Siegerin. Bei den Regionalmeisterschaften holte sie den Titel im Weitsprung mit 5,47 Metern und stellte in der gesamten Saison in Einzel- und Teamwettbewerben insgesamt zwölf neue persönliche Bestleistungen auf, wobei ihr Weitsprungrekord von 5,52 Metern und ihr 100 Meter Sprintergebnis von 12,70 Sekunden herausragen.

Die vielseitige Lina-Sophie Hommel konnte mit zehn Bestleistungen aufwarten. Neben guten Top-Ten Platzierungen bei den Württembergischen Meisterschaften in der Halle war sie dann in der Freiluftsaison richtig gut drauf. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften gewann sie mit der U18 4x100 Meter Staffel Gold in 48,51 Sekunden. Im Dreisprung holte sie mit 11,57 Metern Silber und ihr Weitsprung von 5,37 Metern brachte ihr den fünften Rang ein. Bei den Deutschen Meisterschaften im Siebenkampf U18 war sie nach zwei Bestleistungen auf Rekordkurs. Doch der tolle Kugelstoß von 12,24 Metern und der 100 Meter Rekord von 12,70 Sekunden waren praktisch wertlos, als sie in der fünften Disziplin zu Beginn des zweiten Wettkampftages drei ungültige Versuche im Weitsprung hatte und damit das Schicksal des französischen Weltrekordlers Kévin Mayer teilte, den bei der Europameisterschaft in Berlin 2018 das gleiche Schicksal ereilte. Bei Kreis- und Regionalmeisterschaften holte sie zudem Silber im Weitsprung mit 5,35 Metern und Silber mit dem Speer (37 Meter).

Mandy Münkle hatte bei den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften in der Donauhalle Ulm etwas Pech. Sie schrammte nämlich um neun Punkte am Titel vorbei.

Bei den Regionalmeisterschaften in der Halle trumpfte sie dann mit einer Weitsprungbestleistung auf. Ihr weiter Satz wurde mit 5,59 Metern gemessen und mit Silber belohnt. Bronze gab es für ihren Kugelstoß von 10,64 Metern und ihre 60 Meter Hürdenzeit von 9,38 Sekunden. Im Freien kam sie bei den Regios gleich zu drei Titeln, nämlich im Weitsprung (5,48 Meter), im Speerwerfen (38,70 Meter) und im 100 Meter Hürdensprint (15,43 Sekunden). Beim Internationalen Mehrkampfmeeting in Bernhausen belegte sie im Vierkampf Rang zwei mit 2895 Punkten, im Siebenkampf Rang zwölf mit 4775 Zählern. Dieses Gesamtergebnis konnte sie bei den Deutschen Meisterschaften nochmals toppen, was ihr einen überraschenden fünften Platz einbrachte. Sie lief dabei die 200 Meter in 26,61 Sekunden und die 800 Meter in 2:27,41 Minuten, beides waren neue Bestleistungen.

Bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften in Walldorf schaffte sie im Endlauf über 100 Meter Hürden 15,07 Sekunden und ergatterte sich damit Silber. Den Speer warf sie 37,03 Meter weit, womit sie als Vierte nur knapp das Podest verfehlte.

Bei den Frauen startete Lisa-Maria Oechsle mit einem Sieg im B-Endlauf über 60 Meter in 7,77 Sekunden beim Hallenmeeting in Sindelfingen, über 60 Meter Hürden wurde sie in 9,94 Sekunden Vierte. Weitere Hallenerfolge verzeichnete sie bei den Baden-Württembergischen als Vierte mit 9,02 Sekunden und bei den Regionalmeisterschaften, wo sie mit 8,88 Sekunden vorne lag. Die Freiluftsaison begann mit 12,35 Sekunden über 100 Meter in Bönnigheim vielversprechend, leider verletzte sich Lisa-Maria dabei. Bei den Baden-Württembergischen U23 Meisterschaften in Heilbronn kam sie aber als Dritte über 100 Meter in starken 12,26 Sekunden zurück. Noch besser lief es über die 100 Meter Hürden. Hier konnte sie sich mit

14,64 Sekunden als neue Titelträgerin feiern lassen. In Walldorf wurde sie Baden-Württembergische Vizemeisterin der Frauen in neuer persönlicher Hürdenbestzeit von 14,26 Sekunden.

Sarah Geiger hatte nach mehreren Kreismeistertiteln in Einzeldisziplinen ihren großen Auftritt bei den Deutschen Meisterschaften U23 im Siebenkampf in Bietigheim-Bissingen. Die Lehramtskandidatin überraschte im Siebenkampf mit Platz zehn und 4518 Zählern. Neue starke Bestleistungen über 200 Meter (26,69 Sekunden) und 800 Meter (2:27,83 Minuten) waren dazu nötig, nachdem es in den technischen Disziplinen nicht ganz so optimal gelaufen war.

Sina Wieselmann ist die dritte Aktive. Sie holte sich vier Kreismeistertitel und beim Württembergischen Hallenvierkampf Rang fünf mit 2887 Punkten. Ihre beste Disziplin ist der Hochsprung, wo sie mehrmals die Höhe von 1,60 Meter meisterte.

Lisa Baumgartner (W15, Jg. 2004) steigerte sich auf 1,62 Meter im Hochsprung und wurde bei den Württembergischen Meisterschaften in Ludwigsburg dafür mit der Bronzemedaille belohnt. Im Stabhochsprung holte sie sich sogar den Titel mit einer Sprunghöhe von 2,80 Metern. Bei der DSMM Teammeisterschaft war sie zudem dabei und kam mit dem LG Filstalteam auf den dritten Podestplatz. Mit im Bronzeteam stand auch Sophia Jaschek, die mit guten 13,34 Sekunden über 100 Meter punktete.

Lara Kneifel W13 überzeugte u.a. in dieser Saison mit guten Sprintleistungen (75 Meter in 10,04 Sekunden) und einem tollen Weitsprung von 5,15 Metern. Sie stand außerdem im Siegerteam der LG Filstal wie auch Sina Schmer und Haily Ritz, das bei den Regionalmeisterschaften die Konkurrenz klar beherrschte. Im Württembergischen Teamfinale in Köngen gab es dann für die drei Mädchen Silber. Zudem lief Lara in der 4x75 Meter Staffel der LG Filstal mit, die einen neuen Kreisrekord in 39,07 Sekunden aufstellte. Beim Kreisvergleichskampf in Leinfelden erhielt sie sogar für ihre zwei Tagessiege den Ehrenpreis.

Stabhochspringer Jakob Köhler-Baumann hatte in dieser Saison nur wenige Wettkämpfe. Zum Auftakt sprang er beim Nationalen Sportfest in Bönnigheim als Sieger 5,20 Meter. Beim Saisonschluss in der Geislinger Fußgängerzone verbesserte er seinen persönlichen Rekord auf 5,46 Meter und wurde Dritter. So kann er sich mit diesem Erfolgserlebnis gut motiviert ins Vorbereitungstraining für 2020 stürzen.

Karl-Ulrich Bopp

Auch in diesem Jahr zum Ausklang des Sommers konnte sich Geislingen am 07. September 2019 wieder auf ein bereits seit Jahren etabliertes Highlight freuen. Zum siebten Mal sorgten nationale und internationale Springer für beste sportliche Unterhaltung.

Athletenmanager Walter Straub war in gewohnter Weise aktiv und hat es wieder geschafft, dass Spitzensportler den Weg nach Geislingen fanden und dort dem Zuschauer in der wunderschönen Kulisse der Altstadt tolle Sprünge und einen spannenden Wettkampf boten. Erneut war der Lokalmatador Jakob Köhler-Baumann von der LG Filstal dabei, dem die Zuschauer natürlich wieder ganz besonders die Daumen gedrückt haben. Der größte Erfolg des Geislingers war der 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften 2018. Seine persönliche Bestleistung liegt bei 5,45 Metern.

Als um 13:00 Uhr das Rahmenprogramm mit der Modenschau der Geislinger Sterne Gemeinschaft startete, füllte sich der Platz rund um den Elefantenbrunnen dank des Traumwetters zügig. Die 5-Sterne-Geschäfte präsentierten die sportlichen und schicken Modetrends für die kommende Herbst- und Wintersaison. Alle Models waren wie bereits in den vergangenen Jahren TG-Mitglieder. Die wettkampfgerechte, mobile Stabhochsprunganlage wurde dafür mit Untermalung fetziger Musik als Laufsteg genutzt. Rundherum sorgten zahlreiche Stände für das leibliche Wohl der Zuschauer.

Ab ca. 14:00 Uhr gehörte die Anlage dann ausschließlich den Springern, die mit dem Aufwärmen und Einspringen begannen. Um 15:30 Uhr startete der Wettkampf. Musikalisch werden die Athleten hier mit ihrem persönlichen Lieblingssong, aufgelegt von DJ Piper, unterstützt. Angefeuert vom Publikum aus Geislingen und Umgebung, das nun die gesamte Anlage umringte, liefen die Springer dann zu Hochform auf und sorgten für spannende Unterhaltung. Der erstmals angereiste und jüngste Teilnehmer im Feld, Lev Skorish aus Israel, fand leider nicht in den Wettkampf und blieb ohne gültigen Versuch bei der Starthöhe von 5,01 Metern. Der Schweizer Dominik Alberto, Daniel Clemens (LAZ Zweibrücken) und Julian Otchere von der MTG Mannheim verabschiedeten sich mit einer Höhe von 5,16 Metern.

Auch für Stanley Joseph (Frankreich) und Mareks Arents, der letztes Jahr um den Sieg mitsprang, war bereits bei übersprungenen 5,26 Metern Schluss. Die 5,36 Meter wurden von Matthieu Collet (Frankreich) und Oleg Zernickel übersprungen. Nachdem er diese Höhe mit Leichtigkeit nahm, ließ Zernickel mutig die nächsten drei Höhen aus, scheiterte dann aber knapp an den aufgelegten 5,56 Metern.

Besser lief es für Lokalmathador Jakob Köhler-Baumann. Er schaffte mit 5,46 Metern seine neue persönliche Bestleistung, begeisterte damit das heimische Publikum und belegte den 3. Platz. Gordon Posch hatte insgesamt einen Fehlversuch weniger und wurde mit den 5,46 Metern Zweiter.

Einen klaren Sieg konnte der Grieche Konstadinos Fillippidis verbuchen. Er übersprang 5,61 Meter und scheiterte nur sehr knapp an den 5,66 Metern, die neuen Meetingrekord bedeutet hätten. Den hält nach wie vor Pjotr Liczek mit 5,65. Zusätzlich zur Siegprämie freute sich Fillippidis über einen Flat TV für den ersten Platz. Jakob Köhler Baumann war die Überraschung anzusehen, als auch er einen Flat TV für seine neue Bestleistung überreicht bekam.

Alles in allem war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg und wird bestimmt ihren festen Platz im Geislinger Veranstaltungskalender behalten.

Regina Mühlhäuser

LOTTO

Stabhochsprungmeeting

DEE-Citylauf

Der DEE Citylauf der TG Geislingen jährte sich in 2019 das 18. Mal.
Es war wieder buntes Treiben rund um die Geislinger Fußgängerzone angesagt. Für alle Läufer und Zuschauer, von jung bis alt, war es wieder ein besonderes sportliches Ereignis.

Die TG Geislingen konnte dieses Mal über 1.100 Starter begrüßen, wovon 550 Läufer für den Hauptlauf gemeldet waren. Bei optimalem Laufwetter ging es dann um 17:00 Uhr mit dem Bambini-Lauf los. Es folgten die Schülerstaffeln und die Schüler- und Jugendläufe. Gegen 19:30 Uhr startete der Hauptlauf mit 5 km oder 10 km durch die Geislinger Innenstadt.
Im Zielbereich wurden die teilweise gezeichneten Läufer mit Backwaren und Obst versorgt. Beim Hauptlauf wurde entlang der abgesperrten Strecke, der von der Daniel-Straub-Realschule durch die Fußgängerzone und wieder zurück verlief, Wasser gereicht. Als absolut eindeutiger Sieger über die 10km ging Thorben Dietz hervor, der seinen Sieg vom Vorjahr wiederholte und sogar noch um 14 Sekunden schneller lief.
Er überquerte mit 31:48 Minuten die Ziellinie. Bei den Frauen gewann Heike Hofbauer vom AST Süßen mit einer Siegzeit von 42:55 Minuten.
Ein großes Dankeschön geht speziell an die vielen ehrenamtlichen Helfer der TG Geislingen, die wieder einen tollen DEE Citylauf gestemmt haben. Den vielen Besuchern an der Strecke ebenfalls ein fettes Lob, die für eine fantastische Stimmung auf der Strecke gesorgt haben.

Annette Zachariadis

Die TG Geislingen feiert ausgezeichnete Leistungen

Bezirksmeister, Landesmeister, Deutsche Meister, Weltmeister – sie alle kamen zur Festveranstaltung in die Stadiongaststätte der Turngemeinde Geislingen ins Eybacher Tal. Die alljährlich stattfindende Sportlerehrung für die Athleten und deren Angehörige sowie Trainer, Übungsleiter und Helfer war so gut besucht, dass die Plätze knapp wurden.

Der TG-Vorsitzende Dr. Stephan Schweizer begrüßte die Anwesenden und freute sich über das volle Haus. In einem kurzen Rückblick auf das Sportjahr verwies er auch darauf, dass die erreichten Erfolge das Resultat langjährigen Trainings darstellen. Mit einem großen Dankeschön bedankte er sich bei allen Übungsleitern, Trainern und Betreuern für ihr Engagement, aber auch bei den Eltern für deren Unterstützung. Zum Schluss rief er den Athleten zu: „Ihr seid spitze – macht weiter so!“.

Die Ehrungen moderierte Holger Scheible, Ehrenvorsitzender der TG.

Er freute sich, 109 Athleten und 29 Trainer für über 200 Leistungen ehren zu dürfen. Für die zum Teil herausragenden sportlichen Leistungen in den Bereichen Wettkampfgymnastik, Schwimmen, Leichtathletik, Triathlon und Handball erhielten die Sportler Urkunden und „Sterne-Fünfer“.

Die meisten Erfolge können die Schwimmer vorweisen: 22 Athleten wurden für 99 Erfolge bei unterschiedlichen Meisterschaften geehrt.

Auch die 17 Wettkampfgymnastinnen erreichten zahlreiche Podestplätze sowohl in Einzelwettkämpfen als auch mit der Mannschaft.

Die 22 Leichtathleten waren in der Knirpseliga, bei den Württembergischen und Baden-Württembergischen Meisterschaften erfolgreich. Die Aktiven Lena Urbaniak (Kugelstoßen), Thorben Dietz (Laufen) und Jakob Köhler-Baumann (Stabhochsprung) waren bei Deutschen Meisterschaften erfolgreich.

Einen besonderen Erfolg konnte Dr. Hermann Scheiring feiern: er gewann den Ironman auf Hawaii in seiner Altersklasse und ist somit Weltmeister.

Die größte Gruppe bildeten die 47 Jungen und Mädchen aus der Handballabteilung: sie sind Meister in der Bezirksliga sowie der Bezirksklasse und qualifizierten sich für die Landes- und Württembergliga. Kaja Ehrhardt und Gentian Krasniqi wurden in die Beachhandball-Jugendnationalmannschaft berufen.

Bei einem gemeinsamen Abendessen klang der Abend gemütlich aus.

Stephan Schweizer

Tumgemeinde
Geislingen
1846 e.V.
Die Sportadress
in Geislingen

Kreissäge: So schön wie wir campt keiner

„So schön wie wir campt keiner.....“ ...hieß es Ende Februar diesen Jahres auf dem zweimal ausgebuchten „Michelberg Camping“. Nachdem sich das Migy aufgrund einer Verkettung unglücklicher Umstände selbst dem Boden gleich gemacht hat, ließ die Kreissäge einfach einen Campingplatz darauf entstehen.
Und dass diese Umstände gar nicht so realitätsfern waren, zeigt die aktuelle Situation und Berichterstattung.
Doch zurück zum „Michelbergcamping“: Nach der Abnahme durch OB Dehmer erwachte der Platz zum Leben: das „Männerballett“ ließ sich in den sanitären Anlagen zu Höchstleistungen animieren, „Rio d´Oro“ kämpfte als Migy Schulband gegen den GEXIT, die „Kreissägemädels“ fielen als Piraten über die Fils über den Campingplatz her, die „Schnaddergoißa“ bekamen als Mexikanerinnen Unterschlupf auf dem Platz und Marlitu mit der rhythmischen Sportgymnastik brachte Wohnmobile wieder auf Hochglanz. „D´r Altenstädter und sei Reigschmegda“ betrachteten alles aus Altentstädter Sicht und Prof. Dr Werner Ziegler vollführte gekonnt eine Vorlesung in lockerer Campingatmosphäre. „Klim-Bim- Palinka- Plim“ kümmerte sich um die Campingplatzkehrwoche und die Gartenschau im Täle während Sabrina und Bax ihren Campingurlaub mit Ausflügen nach Hofstett verbanden. Doch auch etwas Melancholie schwang über den Platz, als „Ritter Kunibert“ alias Holger Scheible sein Schwert für immer ins Eck der Burgruine stellte. Für 55 Jahre geschliffene Reime erhielt er den großen Ehrenorden der Kreissäge.
Den großen Kreissägeorden bekamen in diesem Jahr Daniela und Christian Friedel. Auch der Michelbergcamping wurde, via

Übertragung aus dem Landtag, vom Tourismusminister Guido Wolf als „Zweitschönster Campingplatz“ ausgezeichnet, nachdem sich das Publikum schon überzeugen konnte, dass auch auf der CMT der Michelbergcamping ein großes Thema war.
Das begeisterte Publikum honorierte die Leistungen aller Darsteller mit viel Applaus und „Zugabe“ Rufen, während es von Sascha Binder als Platzwart souverän über den Platz geführt wurde. Kreissägepräsident und Campingplatzinhaber Matthias Drößler war sichtlich stolz auf Besucher und Personal des Michelbergcamping, bevor Jürgen „Bax“ Wagner dem Abend vor den tollen Kulissen mit dem Sägewalzer den Schlusspunkt setzte. Es wurde noch lange gefeiert, und man konnte in viele entspannte und begeisterte Gesichter sehen.
Matthias Drößler

JETZT
AfG
NEIN
zur
EU

AfG

CAR WASH

CAR WASH

Jetzt Karten sichern: Kreissäge 2020 am 14. und 15. Februar

Vorbei jedoch der Urlaub auf dem „Michelbergcamping“.
Denn schon längst rauchen die Kreissäge-Köpfe wieder, gilt es doch wieder ein begeisterndes Programm auf die Beine zu stellen. Genauere Infos zum neuen Motto ließ sich das Kreissägeteam leider noch nicht entlocken.
Sichern Sie sich jedoch frühzeitig Ihre Kreissäge-Karten, nachdem letztes Mal die Jahnhalle ausverkauft war. Also: Kalender raus, Termin eintragen und weitersagen!
Am Freitag, 14.2.2020 und Samstag, 15.2.2020 schallt es dann wieder durch die Jahnhalle: „mir säget au!“

Aktuelle Infos finden Sie auf www.tg-geislingen.de und Kartenreservierungen nimmt unsere Geschäftsstelle unter 07331/ 96 11 150 oder info@tg-geislingen.de entgegen.

Illustration: Laura Lohse

Die TG Geislingen trägt ihren Namen wie kein anderer Verein in Geislingen über die Stadtgrenzen hinaus. Mit ihren Events wie dem Stabhochsprungmeeting haben wir uns sogar international einen Namen gemacht. Neben der Kreissäge zu Beginn des Jahres, gefolgt vom Citylauf findet auch jedes Jahr das zweitgrößte Beach-Jugendturnier von Süddeutschland im TG-Stadion statt. Danach folgt das TG/SC Zeltlager in Tomerdingen, danach folgt das Stabhochsprungmeeting, das jährlich im September in der Fußgängerzone stattfindet und den krönenden Abschluß bildet die Nikolausfeier in der Jahnhalle.

Dass hinter diesen Veranstaltungen mehr steckt, als mancher erahnt, wird spätestens klar, wenn die folgende Auflistung aufmerksam gelesen wird. So klingt die Bestellliste für die Kreissäge (hier nur ein Auszug) wie der Tagesbedarf eines Hotels:
420 Schnitzel, 12,5 kg Putenstreifen, 45 kg Fett, 120 Scheiben Emmentaler, 90 Paar Saiten, 80 kg Kartoffelsalat, 65 geräucherte Forellen, 50 Stück Bismarckheringe, 150 Tafelbrötchen, 3 Laib Brot, sehr viel Salat, 20 Gurken, 25 kg Strauchtomaten, 110 Stück Zitronen, 7 kg Gemüsezwiebeln, 120 Eier, 20 kg Paniermehl, 4 Flaschen Olivenöl, 4 Flaschen Balsamico Essig, 1500 Servietten, 80 Kisten alkoholfreie Getränke.

Für das Beachturnier, bei dem an zwei Tagen rund 1000 Sportler und zusätzlich noch Fans und Besucher erwartet werden, wird folgendes benötigt:
25 Kuchen, 10 kg Kaffee, 40 l Milch, 2000 Servietten, 10 Flaschen Ketchup, 10 Flaschen Senf, 4 kg Frischkäse, 3 kg Butter, 20 kg Quark, 40 kg Joghurt, 3 kg Zucker, 5 l Zitronensaft, 50 kg Obst, 600 Scheiben Käse, 900 Steaks, 10 kg Leberkäse, 1700 Brötchen, 230 Brezeln, 120 Kisten Erfrischungsgetränke.
Für die Beschaffung der jeweiligen Waren dieser Events ist Armin König zuständig. Er tätigt die Bestellungen, kauft auch selbst ein und koordiniert die Lieferanten. Er versteht es auch wie kein anderer, zu jedem Event genug ehrenamtliche Helfer der TG zu akquirieren, was einen enormen Kraftakt bedeutet. Allein für das Beachturnier werden für Aufbau, Service, Küche, Verkauf, Grill rund 50 Helfer benötigt. Wir danken allen TG-Mitgliedern für die Unterstützung und freuen uns auf weiterhin so erfolgreiche und gut besuchte Events.

Annette Zachariadis

Jubilarehrung langjähriger Mitglieder

Seit 75, 65, 60, 50, 40 und 25 Jahren halten sie der Turngemeinde Geislingen die Treue! Grund genug für die TG, die langjährigen Mitglieder zu ehren.

Zur traditionellen TG-Jubilarehrung im Rahmen einer festlichen Matinee, hatte der Vorsitzende der Turngemeinde Geislingen, Dr. Stephan Schweizer, ins TG-Stadion geladen. Dieser Einladung sind die langjährigen Vereinsmitglieder gerne gefolgt. Holger Scheible, TG-Ehrenvorsitzender, führte in gewohnter Weise durch die Ehrungszeremonie. Dabei hatte er für jeden Jubilar die passenden Worte. Den musikalischen Rahmen gestaltete die „24th Karl Street Brass Band". Nach dem Totengedenken am Ehrenmal im TG-Stadion klang der Sonntagmittag bei einem guten Essen mit netten Gesprächen gemütlich aus.

Dr. Stephan Schweizer begrüßte die Jubilare und deren Angehörige im TG-Stadion. In seinem Bericht über das Vereinsgeschehen ging er zunächst auf die großen Veranstaltungen dieses Jahres ein. Das TG-Jahr beginnt traditionell mit der Kreissäge in der Jahnhalle, die mit großem Engagement von vielen Vereinsmitgliedern auf die Bühne gebracht wird. Auch der Citylauf, mittlerweile in der 18. Auflage, habe sich fest etabliert und ziehe jedes Jahr über 1.000 Läuferinnen und Läufer in die Geislinger Altstadt. Am jährlichen Beachhandballturnier im TG-Stadion nehmen über 100 Jugendmannschaften teil. Das Stabhochsprungmeeting locke viele Zuschauer in die Geislinger Fußgängerzone, was die Athleten zu Bestleistungen motiviert. Im Rahmen der Sportlerehrung habe man in diesem Jahr über 100 Jugendliche und junge Erwachsene für

rund 200 Einzelleistungen geehrt. Bei der Kindernikolausfeier, die den Abschluss des TG-Jahres bildet, zeigen die Kinder aus dem Kinderturnen am 1. Advent ihr Können.

Die TG Geislingen sei seit einigen Wochen auch im Geislinger Kino zu sehen. Allerdings müsse man nicht unbedingt ins Kino gehen, um den Film anzuschauen, so Schweizer. Der Film ist für alle Interessierten auch auf der Homepage der TG Geislingen veröffentlicht. Neu sei auch die exklusive Sportkollektion der TG Geislingen, die neben Sportbekleidung auch Taschen und Rucksäcke umfasst. Auch hier verwies er Interessierte auf die Homepage des Vereins.

Abschließend dankte er allen, die sich für die TG Geislingen engagieren, den Eltern, Trainern, Übungsleitern, Bufdis, dem Platzwart, der Reinigungskraft, dem Vorstand und den Mitgliedern des Hauptausschusses und den vielen Helfern. Ohne die ehrenamtlichen Helfer seien die vielfältigen Aufgaben des Vereins nicht mehr zu meistern.

Die Moderation der Jubilarehrung übernahm der Ehrenvorsitzende Holger Scheible. Er ehrte für 25, 40, 50, 60, 65 und 75 Jahre Mitgliedschaft bei der Turngemeinde Geislingen. Die Anwesenden erfuhren allerlei Interessantes zum sportlichen Lebenslauf der langjährigen Mitglieder. Auch erzählte Holger einiges über vergangene Zeiten und die damit verbundenen Aktivitäten des Vereins.

Mit der TG-Ehrennadel in Bronze wurde Armin König ausgezeichnet. Er engagiert sich in der Handballabteilung und übt dort die Funktion des Jugendkoordinators aus. Seit einigen Jahren ist er Leiter des Wirtschaftsausschusses und Mitglied des Hauptausschusses.

Hans-Peter Staudenmaier wurde für sein langjähriges Engagement, insbesondere für seine 26-jährige Tätigkeit als Hüttenwart des Geiselsteinhauses, geehrt. Dieses Amt wird er bei der nächsten Hauptversammlung in jüngere Hände abgeben.

Das Gedenken am Ehrenmal begleitete Julian Schönle mit der Trompete. Die Matinee endete mit einem gemeinsamen Mittagessen und bei guter Unterhaltung.

Christiane Profes-Kauderer

Jubilarehrung langjähriger Mitglieder

Triathlon Weltmeister Hermann Scheiring

Nach dem sensationellen Weltmeistertitel auf Hawaii im vergangenen Jahr krönt Hermann Scheiring die Saison mit dem nächsten Titel: In Nizza wurde der Triathlet der TG Geislingen Ironman-Weltmeister über die Mitteldistanz.

Dieses Jahr konzentrierte sich der TG-Triathlet voll und ganz auf die Mitteldistanz. Mit einer Zeit von 5:05 Stunden überquerte Hermann Scheiring als Erster von insgesamt 120 Startern in seiner Altersklasse die Ziellinie und ist nun Doppelweltmeister.

Nach dem Hawaii-Sieg gehörte Scheiring zwar zum Favoritenkreis, jedoch war das Rennen äußerst spannend und die Mitteldistanz-Spezialisten machten es ihm alles andere als leicht. Dabei sah es zwei Wochen vor dem Rennen ganz danach aus, als ob es nichts wird mit einer guten Platzierung: Beim Isolieren auf der Baustelle seiner Tochter verdrehte sich der zwar gut austrainierte aber für solche Tätigkeiten nicht belastbare Athlet die untere Wirbelsäule. Laufen und Schwimmen waren nur noch eingeschränkt machbar. Aber die Naturheilpraxis Jettmar leistete mit Akupunktur und Einrichten hervorragende Arbeit und machte einen Start möglich. „Es wurde zwar von Tag zu Tag besser, aber ich ging mit einem mulmigen Gefühl an den Start“, so Scheiring. Und die lange Autofahrt nach Südfrankreich war auch nicht gerade hilfreich.

Geschwommen wurde im Mittelmeer, direkt vor dem berühmten Strand der „Promenade des Anglais“. Das Wasser war nach dem heißen Sommer fast 26 Grad warm, so dass ohne Neoprenanzug geschwommen wurde. „Für mich ein Nachteil, denn da wird der Abstand zu den Spitzenschwimmern größer“. Mit einer für ihn guten Zeit von 31 Minuten stieg Hermann Scheiring als Fünfter aus dem Wasser. Der Abstand zum Führenden betrug drei Minuten und hielt sich in Grenzen. Mit einem schnellen Wechsel konnte der Degginger den Abstand verkürzen und auf Platz vier vorrücken. Soweit lief alles nach Plan und die starken Disziplinen sollten ja erst noch kommen. „Von draußen hatten mir meine Frau und ihre Schwester die Zwischenzeiten zugerufen. So wusste ich, dass ich voll im Plan war“. Die Radstrecke war für Hermann Scheiring eigentlich ideal: Von null auf tausend! D.h. von Meereshöhe auf den Col de Vence mit fast tausend Metern Höhe. Im Training hatte er sich genau auf diesen langen Anstieg vorbereitet und statt der Zeitfahrmaschine auch das leichtere Rennrad genommen. Doch die Rechnung ging nicht ganz auf: Auf der flachen Anfahrt Richtung Vence verlor Hermann Scheiring richtig Zeit und einen Platz auf den wie entfesselt fahrenden französischen Meister Pierrat. Nach dreißig Kilometern hatte sich dieser bereits auf Platz zwei vorgeschoben, der Abstand zur Spitze war auf satte sechs Minuten angewachsen. Im Anstieg auf den Col de Vence konnte Hermann Scheiring aber seine Stärke als Bergfahrer ausspielen, den Abstand verkürzen und auf Rang drei vorfahren. Ein Spitzentrio bestimmte von nun an das Rennen: vorneweg der Grieche Christos, zwei Minuten dahinter Pierrat und wieder zwei Minuten später Scheiring. Die anderen Athleten fielen nach und nach zurück. In der spektakulären Abfahrt riskierte der ortskundige

Franzose viel und verkürzte seinen Abstand um eine Minute, während Scheiring und Christos nahezu gleich schnell ins Tal rasten. „Die Abfahrt war landschaftlich unglaublich schön, aber im Wettkampf nahm ich kaum etwas davon wahr“. Die Strecke war technisch anspruchsvoll und verlangte volle Konzentration. Nicht alle Athleten kamen heil herunter, es gab ein paar Unfälle. Auf der Flachstrecke Richtung Nizza verlor Hermann Scheiring wiederum Zeit gegenüber den mit Zeitfahrrädern Führenden, so dass er mit einem nicht zu erwartenden Rückstand von sechs Minuten in die zweite Wechselzone stürmte.

Mit der schnellsten Wechselzeit konnte Hermann Scheiring zwar Zeit gutmachen, aber der nächste Tiefschlag kam nach vier Laufkilometern: Ein Krampf im hinteren Oberschenkel zwang den guten Läufer zu einer Auszeit. Ein kritischer Moment, das Rennen schien gelaufen! Und auch der Rücken machte sich bemerkbar. Doch der erfahrene Triathlet wusste genau, wie er mit der Situation umgehen musste. Er schaffte es, den Krampf heraus zu dehnen und mit vorsichtigen Schritten wieder ins Laufen zu kommen. Die wunderschöne Laufrunde ging direkt am Meer entlang auf der „Promenade des Anglais“. Zigtausende von Zuschauern schauten dem Spektakel zu und feuerten die Athleten an. Nach zehn Kilometern hatte Hermann Scheiring einen Rückstand auf den Führenden von vier Minuten. Jedoch zeigte sich, dass Christos bereits seinem hohen Tempo Tribut zollen musste und immer langsamer wurde, während der Degginger seinen geplanten Schnitt von 4:30 min locker halten konnte, sogar eher schneller wurde. „Von meinem Schwager bekam ich laufend Infos über die Abstände nach vorne. Das war super hilfreich. Platz zwei war noch in Reichweite“. Zwischenzeitlich hatte sich der Franzose an die Spitze gesetzt; der Abstand zum zweiplatzierten Griechen betrug nur noch eine Minute. Zwei Kilometer später überholte Scheiring Christos und setzte sich auf Platz zwei. „Ein Sportkollege aus dem Team Zoot leistete mir hier wertvolle Tempodienste“. Und nun brach auch der Franzose ein. „Ich wusste es nicht, aber es muss auf dem letzten Kilometer gewesen sein, wo ich Pierrat überholt habe“. Mit einer unglaublichen Energieleistung konnte sich der Geislinger Triathlet im letzten Moment noch an die Spitze setzen und einen hauchdünnen Vorsprung von 30 Sekunden herauslaufen: **Weltmeister Ironman 70.3.**

Carina Söll

Nikolausfeier

Die TG Geislingen hatte traditionell am ersten Adventssonntagnachmittag zur Kindernikolausfeier geladen. Der TG-Vorsitzende Dr. Stephan Schweizer begrüßte in einer gut besuchten Jahnhalle kleine und große Gäste. Kindgerecht führte der ersatzweise eingesprungene Ehrenvorsitzende Holger Scheible durch das Programm.

Unter dem Motto „TV-Kinderserienstars“ zeigten die Kinder, Übungsleiter und Helfer, was bei der TG unterm Jahr so alles geübt und trainiert wird. Jede Gruppe erhielt ihren gebührenden Applaus, die Kinder und Angehörigen strahlten stolz. Bestens bewirtet durch das Gastro-Team um Armin König, war dies wieder ein gemütlicher Sonntagnachmittag – einfach zum Genießen.

Beim aktuellen Sportstudio zeigten die Minihandballer unter Kurt Häussler und Annette Zachariadis, was sie

schon alles mit dem Ball beherrschen. In grün-weißen Trikots und zu fetziger Musik hüpften Minis und Bälle um ein buntes Schwungtuch – einfach süß anzuschauen, vor allem bei den Kleinsten. Unter Gejohle wurde dann versucht, von oben herabregnende Luftballone mit dem großen Tuch in Zaum zu halten.
Beim nächsten Auftritt wuselte die Bühne von zahlreichen kleinen, lieblichen Bienchen Majas mit gelben Schleifen in den Haaren. Die Wettkampfgymnastik unter der Trainerin

Sandra Täubert hatte diese Vorführung einstudiert, die sowohl mit der Gruppe als auch einzeln elegante Übungen enthielt und mit viel Beifall bedacht wurde.
Die Kinderturnleiterin Carina Seckinger selbst hatte zusammen mit Anton Schwendemann die nächste Nummer vorbereitet, eine Choreographie von „Bob, der Baumeister“. Sie konnten alles schaffen, die 3 – 6 Jahre alten Kinder, bestückt mit gelben Helmen, Warnwesten und allerlei Werkzeug. Zu fetziger Musik tanzend und schwingend wurde die Baustelle kindgerecht bearbeitet.

Eine zweite Gruppe der Wettkampfgymnastik führte den aus dem Kinderkanal bekannten KIKA Tanzalarm auf. Mit bunten Tüchern in den Händen schwebten die schwarz gekleideten Mädchen elegant über die Bühne. Einstudiert hatte diese Vorführung Lena Currle.

Stephan Schweizer

Interessiert Sponsor zu werden?

Schreiben Sie uns an
info@tg-geislingen.de

Mit einer Werbung unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit, insbesondere die Jugendarbeit, deren Förderung bei uns einen hohen Stellenwert einnimmt.

Egal ob Bannerwerbung oder Printwerbung im Vereinsblick bzw. Hallenheft, mit uns erreichen Sie regionale wie auch überregionale Fans und Zuschauer der TG-Geislingen!

Generalagentur Buck & Versümer GbR
Überkinger Str. 21 · 73312 Geislingen
Telefon 07331 43412 · Telefax 07331 43031
andre.versuemer@wuerttembergische.de

württembergische
Der Fels in der Brandung.

Holzbau Stahl

Eingetragenes Mitglied Zimmerer-Innung

- Fachbetrieb in der Denkmalpflege
- Holzrahmenbau als Niedrigenergie- oder Passivhaus
- Gebäudeenergieberatung nach EnEV
- Energetische Modernisierungen
- Solarkollektoren
- Dachstühle und Dacheindeckungen
- Dachgauben und Dachfenster
- Aufstockungen und Anbauten in Holz
- Fassadenverkleidungen
- Wintergarten / Pergola / Carport / Balkon
- Handwerklich gefertigte Treppen
- Planung / Beratung / Bauleitung

WWW.HOLZBAU-STAHL.COM
Hauptstraße 40 · 73329 Kuchen · fon: 0 73 31 / 8 32 31 · fax: 8 16 01
WIR BAUEN MIT HOLZ – AUCH FÜR SIE

Vielseitig. Ideenreich. Kreativ.
Bausch

Bausch Fliesen & Natursteine GmbH
Timo Bausch Kachelöfen & Kamine
Schillerstraße 54 (B 10)
73312 Geislingen
Telefon 0 73 31/93 82-0 *www.bausch-fn.de*

Fliesen
Natursteine
Kachelöfen
Kamine

Winterfest der TG Geislingen

Am Samstag, den 26.01.2019 trafen sich um die hundert TGler in unserer Vereinsgaststätte im Eybacher Tal, um das erste TG-Winterfest zu feiern. Bei heißen Wintergetränken und leckeren Grillwürsten hatten die jungen und erfahrenen Mitglieder viel Gelegenheit, sich auszutauschen und gemeinsam zu lachen.

Auch das Winterwetter spielte mit, sodass so mancher im Freien die kalte Nase am gemütlichen Winterfeuer aufwärmen konnte. Gegen später zog es die Leute in die Gaststätte, wo vor allem die Handballtruppe ihre letzten Erfolge ausgiebig feierte. Insgesamt war es ein schöner Abend und wir freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr, wo das Winterfest dann am 18.01.2020 in und um unserem wunderschön gelegenen Geislsteinhaus stattfinden wird.

Über regen Besuch würden wir uns alle freuen. Eine Einladung wird zwar zu gegebener Zeit noch erfolgen, aber merkt Euch den Termin schon mal vor!

Armin König

VIELE SCHAFFEN
MEHR
www.voba-gp.viele-schaffen-mehr.de

Wir legen 50 % drauf!

Helfen Sie mit!

Gutes tun in der Region

Sie möchten sich gerne in unserer Region engagieren, wissen aber nicht so recht wie? Unterstützen Sie jetzt Vereine und gemeinnützige Projekte in der Region auf unserer Spendenplattform „Viele schaffen mehr“ oder stellen Sie selbst ein Projekt ein.

Und das Beste daran: Bis zum Erreichen der Projektsumme gibt die Volksbank Göppingen eG für jede Spende 50 % der Unterstützung dazu.

Volksbank Göppingen eG

Liebe TG-Freunde, liebe Leserin, lieber Leser!

Wenn Sie diese Ausgabe des „Vereinsblicks“ aufmerksam gelesen haben, konnten Sie sicher erkennen, dass in unserem Verein viel bewegt wird. Dies alles ist nur dadurch möglich, dass viele Engagierte zum Wohle der Turngemeinde „unterwegs sind“. Trotz der ehrenamtlichen Arbeit sind hohe finanzielle Aufwendungen unausbleiblich. Wenn dieser Ausgabe der TG-Zeitung ein Spendenformular beiliegt, hat das damit zu tun, dass die vielfältige Arbeit mit den Mitgliedsbeiträgen allein nicht zu schaffen ist.
Deshalb die herzliche Bitte an Sie: Wenn Sie es ermöglichen können – und sei es auch nur mit einem kleinen Betrag – wären wir Ihnen für eine Spende an Ihre Turngemeinde überaus dankbar. Sie erhalten von uns selbstverständlich und unaufgefordert eine steuerrelevante Spendenbescheinigung.

Beachten Sie bitte deshalb das beigelegte Formular. Und sollte dieses ein „Vorleser“ schon entnommen haben - das Spendenkonto bei der Voba Göppingen lautet:
DE69 6106 0500 0600 8500 13 - GENODES1VGP. Vielen Dank!

RENAULT | DACIA | TOYOTA SERVICE

Autohaus Stierle

73312 Geislingen/Steige

www.autohaus-stierle.de

TG Geschäftsstelle

Im Stadion Eybacher Tal
Jürgen-Klinsmann-Weg 20
73312 Geislingen
0 73 31 / 96 111 50
0 73 31 / 96 111 51
info@tg-geislingen.de

Geschäftsstelle:
Mo 18:15 – 19:30 Uhr
Di 08:30 – 11:30 Uhr
Mi 08:30 – 11:30 Uhr
Fr 08:30 – 11:30 Uhr

1. Vorsitzender
Dr. Stephan Schweizer
Rappenäcker 31
73312 Geislingen
0 73 31 / 2004 55
stephan.schweizer@tg-geislingen.de

Stv. Vorsitzender
Wolfgang Braig
Brunnensteig 17
73312 Geislingen
0 73 31 / 94 13 79
0 73 31 / 202-60
wolfgang.braig@tg-geislingen.de

Stv. Vorsitzender Sport
Jochen Schreitmüller
Martinsweg 5
73312 Geislingen
0 73 31 / 6 19 60
jochen.schreitmueller@t-online.de

Aikido

Christoph Bell
Schwärzwiesenstraße 27
73312 Geislingen
0 73 31 / 4 08 89
ce.be1@web.de

Fanfarenzug

Heino Heikamp
Friedhofstraße 38
89558 Böhmenkirch
0 73 32 / 41 42
dieheikamps@gmx.de

Fitness-Center

Friedbert Laabs
Uhlandstraße 28
73312 Geislingen
0 73 31 / 4 51 12
f.laabs@gmx.de

Geiselsteinhaus

Hans-Peter Staudenmaier
Talgraben 37
73312 Geislingen
0 73 31 / 6 37 40
hp.staudenmaier@t-online.de

Gesundheitssport

Dr. Stephan Schweizer
Rappenäcker 31
73312 Geislingen
0 73 31 / 2004 55
stephan.schweizer@tg-geislingen.de

Handball

Till Lohse
73329 Kuchen
0178 / 93 22 012
till.lohse@googlemail.com

Handball-Jugend

Jochen Schreitmüller
Martinsweg 5
73312 Geislingen
0 73 31 / 6 19 60
jochen.schreitmueller@t-online.de

Leichtathletik

Jochen Schreitmüller
Martinsweg 5
73312 Geislingen
0 73 31 / 6 19 60
jochen.schreitmueller@t-online.de

Rehasport

Herzsport und Diabetes
Dr. Stephan Schweizer
Rappenäcker 31
73312 Geislingen
0 73 31 / 2004 55
stephan.schweizer@tg-geislingen.de

Schwimmen

Alexander und Elvira Lorenz
Bebelstraße 44
73312 Geislingen
0 73 31 / 6 67 64

Seniorenkreis

Achim Fähndrich
Wiesensteiger Straße 17
73312 Geislingen
0 73 31 / 44 03 40

Sport für Jedermann

Josef Sczepanski
Steigstraße 36
73312 Geislingen-Eybach
0 73 31 / 69 02 34

Sport für Kinder

Carina Seckinger
Goethestraße 13
73312 Geislingen
0 73 31 / 9 46 47 12
carina@seckinger-home.de

Wichtige TG-Adressen

Ski-Gymnastik
Sabine Schreitmüller
Werastraße 39
73312 Geislingen
0 73 31 / 95 18 75

Triathlon
Hans-Joachim Söll
Bonwiedenweg 9
73312 Geislingen-Türkheim
0 73 31 / 94 66 22

Vereinsjugend
Aurisa Morina
Bahnhofstraße 47/3
73312 Geislingen
0 73 31 / 69 03 95
aurisa_m@live.de

Volleyball
Rainer Maroska
Wiesentalstraße 29
73312 Geislingen-Eybach
0 73 31 / 6 87 81
rainer.maroska@gmx.de

Volleyball-Jugend
Dr. Stephan Schweizer
Rappenäcker 31
73312 Geislingen
0 73 31 / 2004 55
stephan.schweizer@tg-geislingen.de

Wettkampfgymnastik
Sandra Täubert
Schwärzwiesenstraße 53
73312 Geislingen
0152 / 24 25 06 01
taeubert.sandra@web.de

TG-Homepage
www.tg-geislingen.de
info@tg-geislingen.de

Hinweis:
Die TG-Satzung in aktueller Fassung finden Sie auf unserer Seite unter www.tg-geislingen.de

Impressum
Herausgeber
Turngemeinde Geislingen 1846 e.V.
1. Vorsitzender Dr. Stephan Schweizer

Geschäftsstelle Eybacher Tal
Jürgen-Klinsmann-Weg 20
73312 Geislingen an der Steige
Tel +49 (0) 7331 / 96 111 50
Fax +49 (0) 7331 / 96 111 51
Internet www.tg-geislingen.de
E-Mail info@tg-geislingen.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Mo.	18.15 - 19.30 Uhr
Di.	08.30 - 11.30 Uhr
Mi.	08.30 - 11.30 Uhr
Fr.	08.30 - 11.30 Uhr

Bankverbindungen der TG
Voba Göppingen (Giro)
DE91 6106 0500 0600 8500 05
GENODES1VGP

Voba Göppingen (Spenden)
DE69 6106 0500 0600 8500 13
GENODES1VGP

KSK Göppingen
DE10 6105 0000 0006 0171 14
GOPSDE6GXXX

Bildrechte

Muddy Angel Run
Stephanie Schweizer

Kreissäge
Dominik Hopp

TG/SC Zeltlager
Bernd Fischer
Tobias Gruener
Peter Floruss

Triathlon
finisherpix.de

Kaja Ehrhardt Sportlerportrait
eventmedia.dk

Geiselsteinhaus
Sandra Kisling

Druck:
Druckerei Gerthofer
Am Karlstollen 5
73312 Geislingen/Steige
Auflage: 1500 Stück

Redaktion und V.i.S.d.P.:
P. Zachariadis

Anzeigen: Elke Spengler
Gestaltung: Familie Zachariadis
Redaktionsschluss: 04.11.2019

BETON TANKEN
✔schnell
✔einfach
✔preiswert
ab 150 Liter
Baustoff und Kompetenz
Weil Sie auf uns bauen können!
✔ Baustoffe und Holz für Haus und Garten
✔ Fliesen für innen und außen
✔ Parkett-, Laminat- & Vinylböden
✔ Farbmischservice vor Ort
✔ Werkzeuge & Zubehör
✔ Arbeitskleidung & Schuhe
✔ Große Gartenausstellung
✔ Auf Wunsch Zufuhr mit eigenem Fuhrpark
WÖLPERT
Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
Im Espan 23 | 73329 Kuchen
Tel. 07331 9584-0 | www.woelpert.de

- Medizinische Hilfsmittel
- Sportbedarf
- Ehrenpreise
Dr. Schweizer GmbH
Tapes
Kinesio-Tapes
Kälte-Spray
Erste-Hilfe-Sets
Pokale
Bälle
Dr. Schweizer GmbH
Robert-Bosch-Str. 13-17
73312 Geislingen
Tel.: 0 73 31 - 20 04 55
Fax: 0 73 31 - 20 04 57
In Geislingen direkt neben dem Odelo-Werk im Gebäude der Medipha GmbH.

Kaja Ehrhardt holt mit der weiblichen U17-Nationalmannschaft EM-Bronze!